

# Inhaltsverzeichnis

---

Bericht aus dem Vorstand .....	3	Fußball - D11-Jugend .....	35
Jugend-Mitgliederversammlung .....	5	Fußball - E1-Jugend .....	37
Jahreshauptversammlung .....	7	Fußball - E2-Jugend .....	38
Förderverein .....	8	Fußball - F1-Jugend .....	39
Kinderturnen 4-10 .....	11	Fußball - F2-Jugend .....	39
Aerobic montags .....	13	Fußball - Jugend Bambini .....	41
Aerobic mittwochs .....	14	Fußball –Damen .....	44
Nordic - Walking .....	14	Fußball - Senioren 1 .....	45
Morgengymnastik .....	17	Fußball - Senioren 2 .....	47
Damengymnastik .....	19	Hallenbelegungsplan .....	52
Tischtennis .....	20	Sportplatzbelegungsplan .....	53
Nikolausfeier der Jugend in Bürbach .....	29	Fußball - Senioren 3 .....	54
Fußball - A-Jugend .....	30	Herbstfest .....	55
Fußball - B-Jugend .....	33	Sozialbericht .....	57
Fußball - C-Jugend .....	33	Nachrufe .....	60

**Unser Beitrag zum Umweltschutz:**

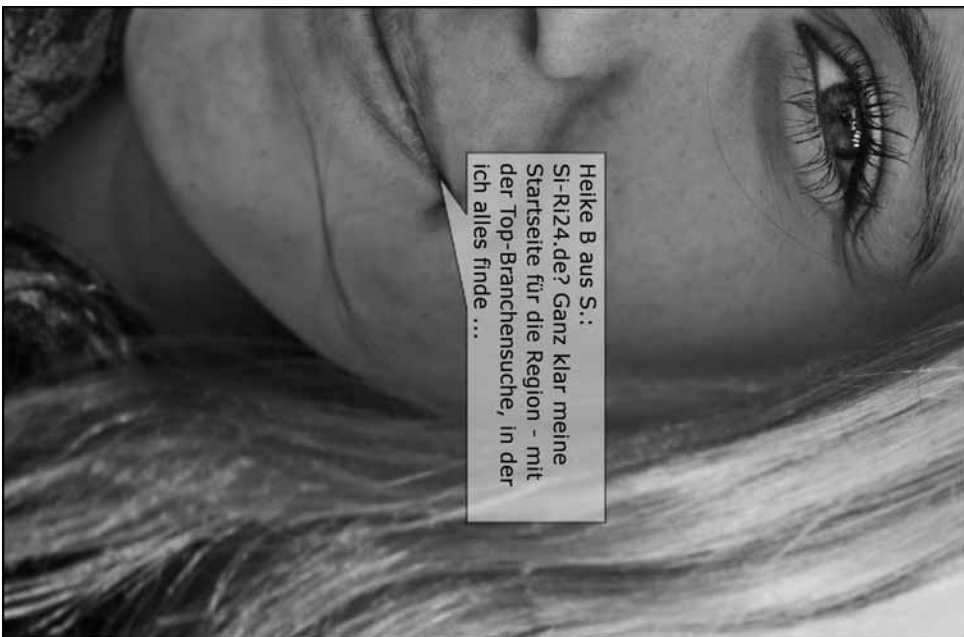
Diese Vereinszeitung ist auf chlorfrei gebleichtem Papier hergestellt.

**Impressum:**

Herausgeber: Bürbacher Spielvereinigung 09 e.V., Postfach 12 01 50, 57022 Siegen  
Redaktion: Manfred Gehrman  
Berichte: Abteilungsleiter siehe Artikel  
Satz & Layout: Andreas Werthebach

Allen unseren Inserenten herzlichen Dank für ihre Unterstützung, die uns die Herausgabe dieser Vereinszeitschrift ermöglicht hat. Wir bitten unsere Mitglieder bei ihren Arbeitsaufträgen oder Einkäufen unsere Inserenten zu berücksichtigen!





Heike B aus S.:  
 Si-Ri24.de? Ganz klar meine  
 Startseite für die Region - mit  
 der Top-Branchensuche, in der  
 ich alles finde ...

**Damit Sie bereits heute wissen, was Sie morgen in der Zeitung lesen!**

Regionaler  
 expressi  
 SI-Ri24  
 Regionales Internet  
 immer aktuell, immer informiert...  
 Lokales & Sport  
 Aktuelle News  
 News  
 Regionalsport  
 Kultur  
 Branchensuche  
 www.  
**SI-Ri24**.de  
 Das Regionale Internet

## Bericht aus dem Vorstand

### Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Bürbacher Spielvereinigung 09 e.V.

Das Jahr 2009 liegt hinter uns und es war für uns ein bedeutsames und in unserer Eigendarstellung ein tolles Jahr, in dem wir uns mit Teamgeist und Leidenschaft der Öffentlichkeit präsentiert haben.

Unser 100jähriges Bestehen zeigte, welch hoher Stellenwert die Bürbacher Spvg. in unserem Stadtteil und in unserer Heimatstadt genießt.



#### Mein ganz persönliches Fazit:

Eine gelungene Präsentation und ein voller Erfolg im Januar 2009 durch unser prestigeträchtiges Hallenturnier um den Siegener Zeitung-Cup in der neuen Giersbergturnhalle.

Eine 10 Tage-Festwoche und Präsentation aller Abteilungen auf dem Sportplatz und in der Turnhalle.

Ein buntes Festprogramm über 3 Tage auf dem Parkplatz unseres Schirmherrn Werner Schulze.

#### Und letztendlich der für mich absolute Höhepunkt:

Ein stimmungsvoller bunter, ca. 400m langer Festumzug mit 36 Fußgängergruppen und hunderten von Zuschauern ,der sich durch die Straßen von Bürbach schlängelte. Am Ende ging es durch den großen Jubiläumsbogen direkt ins Festzelt, wo dann die Festwoche der Spielvereinigung gemütlich ausklang.

Es war ein Jubiläumsfest einer großen Dorfgemeinschaft, deren Gestaltung aber nur möglich war, weil wir eine Vorstandsmannschaft und einen Festausschuss hatten, die alle bis zuletzt mit Einsatz und Begeisterung bis an die Grenzen des Möglichen mitgearbeitet haben. Nicht zu vergessen sind die freiwilligen Helfer aus den Abteilungen und den Dorfvereinen, wie Feuerwehr, Heimatverein, Gesangverein, Gartenbauverein und die, die alle mitgeholfen haben, damit das Fest gelingt. Finanziert wurde das Fest von vielen Sponsoren, die für die Idee begeistert werden konnten. Somit können wir uns auch über einen positiven finanziellen Abschluss freuen. Eine Reihe von Bildern sind im Mittelteil der Ausgabe zu finden, die einen kleinen Einblick in die Festlichkeiten wiedergeben. Es gibt noch viele, nennenswerte Ereignisse aus den Abteilungen, die ich hier nicht alle aufzählen kann. Sie sind aber in den Berichten der Abteilungsleiter nachzulesen.

Unser alljährlich durchgeführtes Herbstfest, organisiert von Burkhard Hoenig und seiner Fußballtruppe rundete zum Jahresabschluss unsere Feierlichkeiten in Bürbach in guter und bewährter Weise ab. Wir hatten uns im Jubiläumsjahr 2009 viel vorgenommen und haben mit Bravour unser Ziel erreicht.

### Ein tolles 100jähriges Fest für unsere Mitglieder und Freunde der Bürbacher Spvg.09`

Ein neues Ziel und Aufgabe wird sein, die noch fehlenden Versorgungsleitungen für ein Sozial- und Umkleidegebäude zu realisieren. Unsere konkreten Planungen laufen gerade an und wir erwarten die volle Unterstützung der Stadt und der Kommune.

#### Eine Bitte zum Schluss:

**Unsere Jahreshauptversammlung ist am 5. März 2010.**

Sorgt bitte durch eure Teilnahme dafür, dass diese Veranstaltung zu einem gelungenem Ereignis im Jahresablauf des Vereinslebens gerät.

**Schon jetzt vormerken: Das Waldfest findet am 3. + 4. Juli statt**

Allen Mitgliedern und Freunden wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010

Jürgen Dornhöfer  
1. Vorsitzender

# Mut zur Farbe .....



- **Mehr Raum für Farbe ...**  
Maler-, Lackier- & Tapezierarbeiten  
Fassadenanstriche
- **Bodenbelagsarbeiten**  
Laminat- & Fertigparkettverlegung  
Teppich- & PVC-Verlegung
- **Kreative Wohnraumgestaltung**  
Spezielle Wisch- & Glättetechniken  
Mediterrane Anstriche
- **Zurück zur Natur ...**  
Lehmputz-Technik für ein gesundes Raumklima

## Malerfachbetrieb

**Joachim Seibel**

Obere Dorfstraße 33 · 57074 Siegen-Bürbach  
Telefon: 0271 - 6 39 86 · Fax: 0271 - 6 39 86  
Mobil: 0151 - 166 851 02

### Einladung zur Jugend-Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Kinder, Jugendliche und Mitglieder der Jugendabteilung zur Mitgliederversammlung im Rahmen des Jungentages am

**Freitag, den 05.03.2010, Beginn 17.00 Uhr,**

in die Turnhalle Bürbach ein.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung, Festsetzung der Tagesordnung
2. Wahl des Protokollführers
3. Bericht des Jugendvorstandes sowie der Abteilungen
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Jugendvorstandes
6. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (\*)
7. Neuwahlen, bzw. Bestätigung durch die Vollversammlung
  - 7.1 1. Jugendleiter
  - 7.2 2. Geschäftsführer
  - 7.3 Beisitzer
  - 7.4 Jugendvertreter
8. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
9. Verschiedenes

(\*) Über Anträge, die nicht schon auf der Tagesordnung verzeichnet sind, kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn sie mindestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden des Vereins eintreffen!

*Bürbacher Spielvereinigung 09 e.V.  
Der Jugendvorstand*



Private Ergänzungs-  
versicherung:  
Ilka Lindner (32),  
Bankkauffrau

„Ich hab gut lachen. Dank meinem Zahnarzt  
und der Barmenia-Ergänzungsversicherung.“

Private Vorsorge für gesetzlich Versicherte bei der Barmenia:  
Top-Leistungen. Top-Service. Günstige Beiträge.  
Informationen anfordern:

Rufen Sie an: (02 71) 6 39 41  
**Barmenia**  
Krankenversicherung a. G.  
Andreas Stöcker  
Hohgartenstraße 11  
57074 Siegen

**Barmenia**  
Versicherungen  
Barmenia Krankenversicherung a. G.

## Jahreshauptversammlung

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir zur Jahreshauptversammlung am  
**Freitag, den 05.03.2010, Beginn 19.30 Uhr,**

in die Turnhalle Bürbach ein.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung, Festsetzung der Tagesordnung
2. Totengedenken
3. Wahl des Protokollführers
4. Bericht des Vorstandes sowie der Abteilungen
5. Aussprache zu den Berichten
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu dem Kassenbericht
9. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (\*)
11. Neuwahlen bzw. Bestätigung durch die Vollversammlung
  - 11.1. 1. Vorsitzender
  - 11.2. 2. Vorsitzender Abteilung Fußball
  - 11.3. 1. Kassierer
  - 11.4. Pressewart
  - 11.6. Jugendvorstand (Bestätigung)
  - 11.7. Beisitzer
  - 11.8. Abteilungsleiter (Bestätigung)
  - 11.9. Kassenprüfer
12. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
13. Verschiedenes

(\*) Über Anträge, die nicht schon auf der Tagesordnung verzeichnet sind, kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn sie mindestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden des Vereins eintreffen!

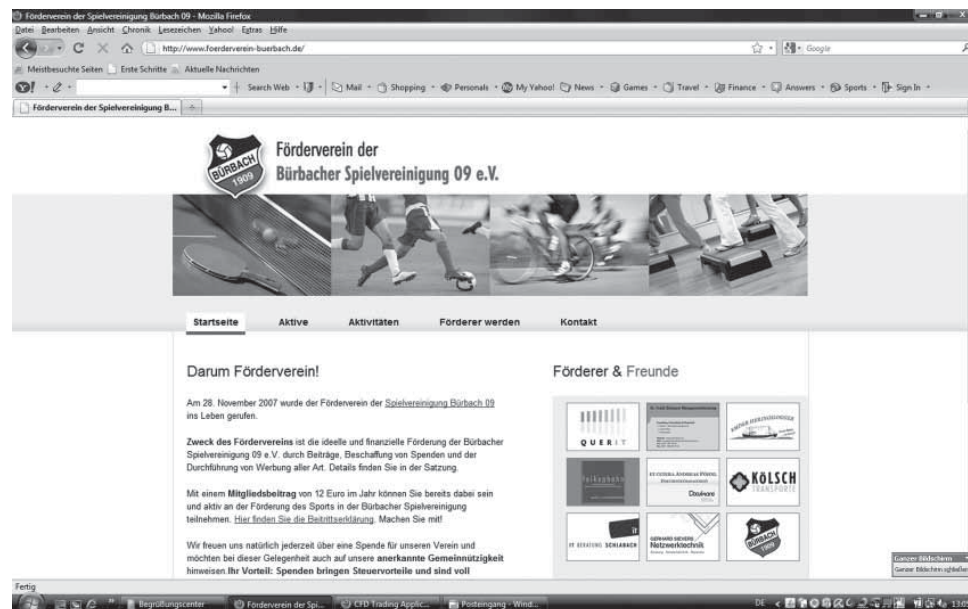
*Bürbacher Spielvereinigung 09 e.V.*  
*Der Vorstand*

## News vom Förderverein

Seit der Gründungssitzung des Fördervereins am 28.11.2007 sind mittlerweile auch schon wieder zwei ereignisreiche Jahre vergangen. In dieser Zeit wurde die operative Arbeit des Fördervereins aufgenommen, viele Aufgaben zwischen Haupt- und Förderverein neu verteilt, etliche Verwaltungsprozesse neu ausgerichtet und zwei Mitgliederversammlungen durchgeführt. Außerdem wurde die SpVg Bürbach 09 entsprechend den Vorgaben der Vereinsatzung durch zweckgebundene Finanzzuwendungen gefördert, indem u. a. folgende Aktivitäten bezuschusst wurden:

- ✂ Beschaffung von Trikots für Jugendmannschaften,
- ✂ Durchführung von Jugend-Fußball-Turnieren anlässlich des 100jährigen Vereinsjubiläums,
- ✂ 100-Jahr-Feierlichkeiten,
- ✂ Erstellung der Vereinshefte,
- ✂ Beschaffung der dritten Garage für den Sportplatz,
- ✂ Anschaffung von Zählgeräten und Bällen für die Tischtennisabteilung.

Darüber hinaus unterstützte der Förderverein den Vorstand des Hauptvereins bei der Suche nach Sponsoren für das 100jährige Vereinsjubiläum, machte diesbezüglich viele Aktions- und Gestaltungsvorschläge und war maßgeblich an der Organisation und Durchführung des Jubiläums-Fußball-Turniers im Januar beteiligt.



Das letzte erfolgreich abgeschlossene Projekt des Fördervereins war die - auch aus rechtlichen Gründen notwendige - Erstellung einer eigenen **Homepage**, die von **QUERIT** in sehr kurzer Zeit erstellt wurde. Seit dem 4.11. ist der Förderverein unter der Internetadresse [www.foerderverein-buerbach.de](http://www.foerderverein-buerbach.de) erreichbar.

Ein Highlight des Internetauftritts ist die virtuelle Freunde- & Sponsorenwand, die das Pendant der physischen Freundewand auf dem Sportplatz darstellt und auf der rechten Seite der Homepage zu finden ist. Hierfür konnten neben einigen neuen Sponsoren aus der Region auch der Emdener Heringslogger aus Ostfriesland geworben werden, über den Matjesspezialitäten per Internet geordert werden können, die dann per Kühltransport zu Fischliebhabern in der Region gebracht werden. Weitere Sponsoren für die **virtuelle Freunde- & Sponsorenwand** werden derzeit gesucht. Für 50 EUR zzgl. MwSt kann man als Freund und Förderer dabei sein, wobei faktisch über zwei Internetseiten geworben wird, denn der Menüpunkt Sponsoren auf [www.spvgbuerbach09.de](http://www.spvgbuerbach09.de) ist mit der Startseite des Fördervereins verlinkt.

Weitere **Menüpunkte** der Homepage des Fördervereins sind:

- ✂ **AKTIVE:** hier findet man die wichtigsten Daten zum Vorstand und den Beisitzern.
- ✂ **AKTIVITÄTEN:** enthält die jüngsten Aktivitäten des Fördervereins in Bild- und Textform.
- ✂ **FÖRDERER WERDEN:** zeigt die wichtigsten Werbemöglichkeiten auf (Informationen zum Vereinsbeitritt oder zu Spenden finden sich hingegen auf der Startseite).
- ✂ **KONTAKT:** per Kontaktformular kann eine Nachricht an den Förderverein abgesendet werden.

*Also schaut doch einfach mal rein!*

## Förderprozedere

Abteilungen der SpVg Bürbach 09, die einen Förderungsbedarf haben, der durch die Satzung des Fördervereins abgedeckt wird (siehe Startseite der Homepage des Fördervereins), können sich direkt an den Vorstand des Hauptvereins wenden, der die Förderwünsche bündelt und diese als Vorschlagsliste an den Vorstand des Fördervereins übermittelt. Dieser beschließt dann über die Bezuschussung der einzelnen Vorhaben.

Wir freuen uns, wenn wir den Hauptverein unterstützen können, freuen uns aber auch auf neue Mitglieder, Spender, Sponsoren oder einfach nur Ideen oder Anregungen eurerseits!

Schließlich gilt nach wie vor unser Motto: „**Wir leben vom Mitmachen!**“

*Dr. Ralf Walther, Stefan Stark & Dieter Hardt*



# Förderverein

der

**Bürbacher**

**Spielvereinigung 09**

## Unsere Ziele:

- Ideelle und finanzielle Unterstützung der Vereinsarbeit der Bürbacher Spielvereinigung 1909 e.V.
- Unterstützung aller Jugend-, Damen- und Seniorenmannschaften sowie des Breitensports

## Wie wollen wir unsere Ziele erreichen?

- Förderung durch Beiträge, Beschaffung von Spenden
- Verbesserung der Zusammenarbeit mit unseren Werbepartnern
- Gewinnung neuer Sponsoren

Mehr Informationen gibt es auf der neuen Homepage [www.foerderverein-buerbach.de](http://www.foerderverein-buerbach.de)

Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Interessen.

**Wir leben vom  
Mitmachen!**

Kontakt:  
Dr. Ralf Walther (0171 / 3741575)  
Stefan Stark (0173 / 5241884)  
Dieter Hardt (0271 / 63619)  
Internet: <http://www.foerderverein-buerbach.de>  
Bankverbindung Sparkasse Siegen  
Kto-Nr. 0004148482, BLZ 460 500 01



**Bürbacher**

**Spielvereinigung 09 e.V.**

10

## Kinderturnen 4-10

**Hey, was für ein tolles Jahr.**

**100 Jahre Spielvereinigung und wir mittendrin.**

Wir, das sind die Kinder vom Kinderturnen. Mitmachen kann bei uns jeder zwischen 4 und 10 Jahren, Jungs und Mädchen.

Wir treffen uns **donnerstags von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr** in der **Bürbacher Turnhalle**.

Wir spielen Fangen, springen Trampolin, tanzen und noch vieles mehr. Vielleicht bekommt ja der ein oder andere Lust bei uns mitzumachen. Wir freuen uns immer riesig über neue Gesichter. Kommt einfach vorbei!!!

Für den Hallensportnachmittag in der Festwoche haben wir viel geübt. Aber dann war es soweit. Endlich konnten wir auch mal zeigen was wir so drauf haben. Die Mädchen aus unserer Gruppe haben tanzend gezeigt, wie man den Papa aus dem Sessel raus und wieder an den Sport kriegt. Die Jungs haben ihre Flugkünste auf dem Trampolin bewiesen.

Es war klasse!

Auch beim Festumzug waren wir dabei und haben mit unseren Rollern „Gas“ gegeben.

Nun geht unser Turnjahr dem Ende zu und wir freuen uns noch auf die große Weihnachtsfeier im Dezember.

Euer KiTu-Team

Bei Fragen zum Turnen einfach anrufen:

*Tina Laube* 0271/3356439 *oder*

*Tanja Farklas* 0271/2505744 *oder*

*Sandra Hoof* 0271/3178763



## Elektroinstallationen

**Installationstechnik  
Lichttechnik  
Kommunikationstechnik  
Alarmanlagen**

**Rüntstraße 29**

**57074 Siegen**

**Telefon 02 71 / 6 10 00**

**Bürbacher**

**Spielvereinigung 09 e.V.**



11

Friseur

# Meik Wagner

Weidenauer Straße 76

57076 Siegen

(0271) 705 24 53

Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten von

Dienstag – Freitag

9.00 -13.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Samstag

8.00 – 12.30 Uhr

Aerobic montags

AEROBIC-ABTEILUNG  
MONTAGS GRUPPE



Hallo liebe Aerobic-Freunde... und solche, die es werden wollen!

„100 Jahre und kein bisschen eingetrostet!“

Okay, der Verein ist 100 – aber wir doch nicht. Also sollten wir uns auch nicht wie Hundertjährige benehmen und weiterhin viel Einsatz zeigen, oder? Bei allen jungen (oder vielleicht auch schon mittelalten) Hüpferrinnen unserer Aerobic-Abteilung möchte ich mich ganz herzlich für ein schönes sportliches Jahr bedanken. Gerade in diesem Jahr konnten wir gut sehen, wie wichtig es ist, sich – neben den wöchentlichen sportlichen Aktivitäten – auf die Mitglieder eines Vereins verlassen zu können.

Viel musste in diesem Jahr organisiert werden, um das 100jährige Bestehen des Vereins so gut feiern zu können wie wir es getan haben. Es hat Spaß gemacht, den Hallentag mit euch zu planen und durchzuführen, den Wagen für den Festumzug zu organisieren und zu schmücken. Belohnt wurde alle Mühe durch eine wunderbare Festwoche mit Feierlaune gekrönt von strahlendem Sonnenschein.

Auch im Jahr 2010 soll es sportlich weiter gehen: Immer montags von 16.50 bis 18.15 Uhr stept der Bär ... aber steppen auch wir ... in der Bürbacher Turnhalle. Wir freuen uns über jedes neue oder bekannte, aber lang nicht gesehene Gesicht. Gute Musik und gute Laune ist bei uns immer vorhanden. Ich wünsche auch allen einen guten Rutsch, vor allem aber Gesundheit fürs Jahr 2010.

Wir sehen uns in der Bürbacher Turnhalle?!

*Eure Nadja König*  
(Tel. 02733/69 15 78 oder [queen.nadja@web.de](mailto:queen.nadja@web.de))

## Aerobic mittwochs

Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns. Viel Übungsschweiß hat es uns gekostet. Denn nicht nur in unseren Übungsstunden

**mittwochs von 18.45 – 20.00 Uhr in der Turnhalle Bürbach,**

sondern auch für den Festkommers anlässlich unserer 100-Jahr-Feier wurde geübt. 12 Frauen haben einen tollen Tanz eingeübt und à la Riverdance das Publikum begeistert.

Alle, die bei unserem Breitensportnachmittag in der Turnhalle waren, konnten sich einen Eindruck darüber machen, wie eine Choreografie aussieht, die wir uns im Training erarbeitet haben. Für den Festumzug haben wir uns zusammen mit der Aerobic- und Nordic-Walking Gruppe von Nadja König einen schönen Wagen gebastelt. Fast hätten zwar alle laufen (walken) müssen, aber in letzter Sekunde haben wir doch noch einen Anhänger ausleihen können, nachdem bei einem Brand unser reservierter Anhänger abgebrannt war. Viel Spaß hatten auf jeden Fall alle, die bei dem einen oder anderem Becher Sekt an diesem tollen Ereignis teilnahmen.

Damit das Üben sich auch gelohnt hat, haben wir den Tanz auch gleich nochmal beim Herbstfest zum Besten gegeben. Außerdem fanden sich noch 5 mutige Frauen, die mit mir zusammen gleich noch ein weiteres Highlight dafür einstudierten.

Ich würde mich freuen, wenn wir auch im nächsten Jahr beim Training, Üben für Feste und beim Feiern zusammen so viel Freude haben.

Viele Grüße

Tina Laube Tel. 02 71/3 35 64 39

## Nordic - Walking

NORDIC-WALKING-Laufftreff	
Wann ?	Jeden Donnerstag um 17.30 Uhr
Wo ?	Treffpunkt: Fußballplatz Bürbach (erstmal: im Winter Training in der Halle)
Wie ?	In Sportsachen und Laufschuhen. Bitte eigene Stöcke mitbringen.
Wie lang?	ca. 1,5 Stunden

## Nordic - Walking

Wir laufen ...  
... und laufen ...  
und laufen ...

Nordic  
Walking



**Liebe Nordic-Walking-Freunde ...**

**... und solche, die es werden wollen!**

Vier Jahre gehen wir nun schon am Stock. Wie immer treffen wir uns donnerstags auf dem Bürbacher Sportplatz und gehen ca. 1,5 Stunden mit den Stöcken durch den Bürbacher Wald.

Bisher sind wir auch im Winter immer fleißig gelaufen.

Da wir aber aufgrund der späten Startzeit immer wieder Probleme mit der Witterung und den Lichtverhältnissen haben, gibt es in diesem Winter ein Alternativprogramm.

Ab Januar 2010 werden wir uns (zusätzlich) in der Bürbacher Turnhalle treffen und dort ein buntes Hallenprogramm durchlaufen. Auf dem Plan stehen:

-  BBP-Übungen
-  Skigymnastik
-  Hallenübungen zum NW
-  Übungen zur Kräftigung / Ausdauer
-  Zirkeltraining
-  Spiele u.v.m.

Geplant ist diese „Trocken-Phase“ bis zu den Osterferien. Nach den Osterferien geht es dann wie gewohnt in den Wald.

Bis zu den Weihnachtsferien laufen wir noch wie gewohnt mit den Stöcken, danach geht es dann in die Halle. Die genaue Zeit für unser Hallentraining wird noch bekanntgegeben, bzw. kann bei mir erfragt werden.

Bedanken möchte ich mich bei euch für euer Engagement nicht nur im Training sondern auch bei der Planung und Durchführung der Festivitäten anlässlich unseres 100jährigen Vereinsbestehens.

Ihr seid eine tolle Truppe ... und ich fahre immer wieder gern nach Bürbach!

Zum Schluss noch eine wichtige Suchmeldung:

Gesucht werden die Bürbacher Männer, die gern mit Stöcken (und netten Frauen) laufen! Wir warten auf euch ... aber nicht zu lange! Wenn ihr dann nicht da seid, dann gehen wir eben alleine los!

Für erkennungsdienstliche Hinweise sind wir, insbesondere aber unser Quotenmann und Vereinsvorsitzender Jürgen sehr dankbar. Männer, lasst den armen Kerl nicht allein mit uns Frauen!

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2010 grüßt euch herzlich eure

Nadja König (Tel. 02733 / 69 15 78 oder [queen.nadja@web.de](mailto:queen.nadja@web.de))



Himmlich  
gut!

Bestellen und genießen:  
0271/641-51 und -81

ONLINE-BESTELLUNG!  
www.doncamillo-pizza.de



## Morgengymnastik

Noch jung und frisch ist das Jahr 2010. Genau so wohl fühlen wir uns in der Sportstunde.



**dienstags von 10<sup>00</sup> bis 11<sup>00</sup> Uhr**

Ausgeschlafen und voller Tatendrang halten uns flotte Rhythmen munter. Das 1. Halbjahr 2009 gestaltete sich - außer dem Sportvormittag - in erster Linie mit Überlegungen und Vorbereitungen zum 100-jährigen Jubiläum der Bürbacher Spvg 09. Heraus kam eine Mitgestaltung des Familien-Nachmittags am Montag der Festwoche. Eingeteilt waren wir hinter der Kuchen- und Getränketheke. Die selbstgebackenen Kuchen und andere Leckereien waren wie immer „spitze“.



Weiter war ein Programmpunkt zu bieten. Eine, auf den Titel „Mama Mia“ tanzende „ABBA-Puppe“ fetzte in Begleitung über den Turnhallenboden. Es war ein lebhafter Nachmittag mit tollem Publikum.



Noch mal ein „Dabei sein“ unserer Abteilung war gewünscht. Ein großer Festzug als Höhepunkt, wartete in der Hohgartenstraße auf den Abmarsch. Auf Platz 34 gingen wir - so ziemlich am Ende des Zuges - mit tanzenden Sambaschritten an den Start. Durch den schön geschmückten Ort (in den Vereinsfarben schwarz, weiß, grün) schlängelte sich der bunt gemischte



Bürbacher

Spielvereinigung 09 e.V.





Festzug. Der Torbogen bei Sport-Schulze war das Ziel. Durstig und nass geschwitzt angekommen fand alles einen lockeren Abschluss beim Festzelt. Das Wetter spielte auch prima mit – es waren wohl lauter Engel unterwegs!



Im 2. Halbjahr war uns ein Termin am 22. September, besonders wichtig - eine Besichtigung im Kinder- und Jugendhospiz Balthasar



in Olpe. Der Leiter des Hauses, Herr Rüdiger Barth, nahm unsere Geldspende sowie die von uns selbst genähten bunten Kissen dankend an und bereitete uns einen interessanten und sehr informativen Vormittag im Hospiz. Den Nachmittag verbrachten wir noch im sonnigen Olpe um diesen erlebnisreichen Tag an der Bigge ausklingen zu lassen.

Unser traditionelles Frühstücksbuffet fand wie immer - nach einer kleinen Wanderung - im Gasthof Schüler statt.



Ein Überraschungsfrühstück in Hannelore Gerschhagens Bar war auch gleichzeitig das Abschlusstreffen unserer Abteilung in 2009.

Auch in 2010 sind wir wieder in altbewährter Form im Rennen.

Ja, wo laufen sie denn.....

**in der Turnhalle!!!**

*Es grüßt  
Hannelore Reuter*

## Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus...

„Zum 100-Jährigen müssen wir uns beteiligen“, meine ansonsten nicht so auftrittswilligen Damen waren übereinstimmend dieser Meinung. Also begann das Planen, Musik aussuchen, Kostüme überlegen usw. Für die Vorführung „Breitensport“ in der Turnhalle sollte es auch ein wenig was fürs Auge sein. Da wir ja früher als Hausfrauentruppe bekannt waren, dachte ich, können wir auch als solche auftreten – also in Hausfrauenkitteln. Aber wer hat schon heute noch Kittel? Meine verwandschaftliche, nachbarliche Quelle hatte selbst keine mehr, aber beim Falten von Bekleidung für Rumänien o.ä. fiel eine Tüte mit ebensolchen Kitteln in die Hände von Bürbacher Frauen, die von unserer verzweifelten Suche hörten. Eine Bekannte steuerte noch Kittel bei und Anneliese wurde in der Verwandtschaft fündig, so dass wir dann Kittel zur freien Auswahl hatten. Damit sich die Mühe auch lohnte, wollten wir diese auch beim Festzug tragen unter dem Motto „Ü 50 Power“ (wenn ich vorher die Fotos von uns gesehen hätte, wäre meine Wahl vielleicht doch auf ein anderes Outfit gefallen).

Unsere geplante Vorführung zum Festkommers fiel nach geplanter und einstudierter Choreografie, mühsamem Suchen nach einem bestimmten Musiktitel der Absage von einigen Mitwirkenden ins Wasser. Schade!!

Nach den Sommerferien wollten wir uns dann wieder dem sportlichen Teil zuwenden, wurden aber von Wanida zum Grillen eingeladen, was nicht nur spannend, sondern auch echt lecker war. Es hat uns so gut gefallen, dass wir uns für nächstes Jahr wieder eingeladen haben. Ab sofort wurde nur noch Sport getrieben, sogar vor unserer Weihnachtsfeier, die dieses Mal in der Turnhalle stattfand.

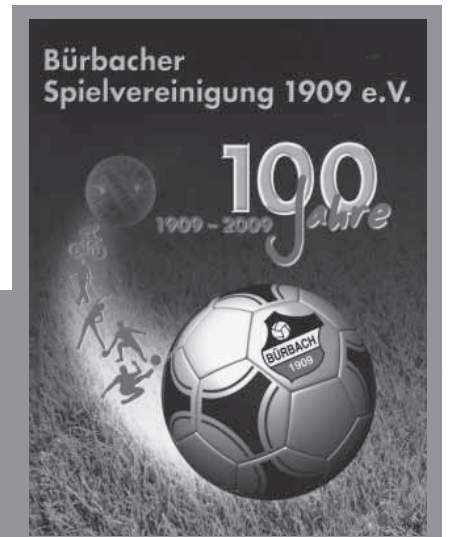
Danke an meine tolle Truppe und an Walter L., der uns in allen Belangen zur Seite stand: CDs brennen, Musiktitel suchen usw. (ich schlage ihn zum Ehrenmitglied vor).

Wir sehen uns in 2010!

*Eure Gitta*

## Festbuch

Es gibt noch Exemplare des Festbuches zum 100sten Jubiläum der Bürbacher Spvg zum Preis von 9,90 € Auf 175 Seiten wird auf Hochglanzpapier mit vielen farbigen Fotos die Geschichte des Vereins vorgestellt.



## Hallo liebe Sportkameraden (bzw. Moin, wie man in Ostfriesland sagen würde)!

Der Saisonstart für die Saison 2009/2010 fand diesmal in Ostfriesland statt, wo wir bereits zum vierten Mal zu Gast beim **TV Oldersum** waren. Zunächst gab es am Samstag das sportliche Duell, das wir - wie bisher immer - für uns entscheiden konnten. In der Besetzung Frank Schneyer, Thorsten Kray, Daniel Schwarz, Klaus Tigges, Uli Jansen und Antje Schneyer gab es diesmal einen 9:2-Sieg (ausgespielt: 13:3) gegen die Oldersumer, die mit Bernd Schindler, Dirk und Gerhard Hensmann, Sven Rademacher, Alfred Freeseemann und Uwe Kampen antraten.

Direkt im Anschluss ging es zum Training für das **Fischerstechen** (= Ritterspiele auf dem Wasser). Dabei fahren zwei große Kanus aneinander vorbei, bei denen im hinteren Teil ein schmales Podest errichtet wurde, auf dem der „Ritter“ bzw. „Fischer“ mit der Lanze steht. Mit der muss er den gegnerischen „Fischer“ ins Wasser befördern. In der Anlaufphase sieht das dann so aus:

Unser „Fischer“ war in den ersten Trainingsläufen Dirk Hensmann. Hinten fungiert Daniel Schwarz als Steuermann, davor sondiert Alfred Freeseemann die Lage und auch Frank Schneyer zeigt bereits bei diesem Übungslauf allerhöchste Konzentration. Schließlich galt es das Kanu auch bei starkem Winddruck auf Kurs zu halten und möglichst dicht und schnell am gegnerischen Boot vorbeizufahren, ohne dieses zu rammen.



Vom Betrachter aus rechts gesehen, machen Bernd Schindler und dahinter Uli Jansen sowie (verdeckt) Gerhard Hensmann einen etwas entspannteren Eindruck. Den 1. Trainingslauf gewannen wir noch ohne Verluste, danach mussten unsere Fischer Gerhard Hensmann und Bernd Schindler mehrmals ins Wasser. Die Wassertemperatur war allerdings angenehm und Haie wurden auch nicht gesichtet.

Nach eineinhalb Stunden Training fühlten wir uns gut vorbereitet auf den Wettkampftag. Über 40 Teams nahmen am Fischerstechen teil, darunter auch Wärters Echte aus Berlin (Gefängniswärter aus Alt-Moabit) und ein paar trinkfeste Jungs aus Hamburg, die mit eigenem Bus angereist waren (Vallhöll). Allein 400 Aktive waren somit vor Ort, darüber hinaus noch zahlreiche Zuschauer bei besten Bedingungen am Sonntag (warm, sonnig, windstill).

Der Wettkampf begann für uns erfolgreich: nachdem im 1. Lauf der ersten Runde noch kein Fischer das Podest verlassen musste, konnte Dirk Hensmann im 2. Lauf den Gegner aus dem Gleichgewicht bringen, der mit einem eleganten Kopfsprung ins Wasser sprang. 1:0 für uns. Danach ergab sich jedoch erst Mal folgendes Bild:



(von vorne): Bernd Schindler und Sohnnemann Jannik dahinter, daneben Frank Schneyer, Uli Jansen, Alfred Freeseemann, Gerhard Hensmann, Thorsten Kray, Uwe Kampen und Daniel Schwarz

Dirk musste im 2. Duell ins Wasser, sogar ohne gegnerische Einwirkung: unser Anlauf verlief nicht optimal, so dass wir das gegnerische Boot bei hohem Tempo rammen. Durch den Stoßimpuls verlor Dirk das Gleichgewicht und ging baden. Die Crew quittierte den Abgang eher amüsiert. Zwischenstand somit 1:1

Danach probierte Frank Schneyer sein Glück als Fischer. Er musste leider gleich im ersten Lauf ins Wasser und zwar früher als sein Gegner, der ebenfalls abstürzte. Zwischenstand folglich 1:2.

Nun halfen uns nur noch Siege. Daniel Schwarz sollte den Retter spielen und uns ins Achtfinale bringen. Im vierten Duell kämpfte er taktisch klug mit einer eher defensiven Strategie und blieb standhaft auf dem wackligen Podest, während sein Gegner fiel: Ausgleich zum 2:2.

Das letzte Duell musste somit entscheiden. Diesmal agierte Daniel offensiver, doch der Gegner war ein ganz ausgebuffter Profi. Obwohl nicht erlaubt, hielt er verdeckt Daniels Lanze solange fest, bis dieser das Gleichgewicht verlor und über Bord gezogen wurde, wie der Videobeweis offenbarte. Der Schiri hatte das allerdings nicht gesehen. Mit 2:3 verpassten wir somit die K.O.-Runde ähnlich unglücklich wie Irland zuletzt die WM-Qualifikation gegen Frankreich im Fußball. Es war aber eine Mords-Gaudi!

Am 15. August fand dann unser beliebtes **Zweiermannschaftsturnier** statt. 10 Mannschaften waren am Start, darunter auch Gastspieler aus Altenhudem. Begonnen wurde nach erfolgter Auslosung um 10:30 Uhr. Um kurz nach 20:00 Uhr (!!) stand dann auch die Siegermannschaft nach einem spannenden Endspiel fest: Fabian/Uli setzten sich mit 3:2 dank

des in 5 Sätzen gewonnenen Doppels gegen die Kombination der Marathonspieler Andreas Ludwig (Altenhundem) / Lutz durch. Andreas holte die beiden Gegenpunkte im Finale.

Platz 3 teilten sich schieblich-friedlich die beiden Kombinationen Thorsten/ Rachel und Zumi/ Jürgen (Netphen).

Das Feld war diesmal so ausgeglichen wie noch nie. Keine Mannschaft kam ohne Niederlage durch das Turnier und es gab sehr viele sehr enge Spiele. Daher ergab sich der sehr lange Turnierverlauf. Das Wetter war erneut supergut, das Catering auch. Insofern war es wieder mal eine runde Sache und ich hoffe, dass es im nächsten Jahr genau so gut läuft, wenn die Ostfriesen und die Fuldaer Gastspieler antreten werden.

## Hinrunde 1. Mannschaft in der Kreisliga Gruppe 2

Die 1. Mannschaft war von der Besetzung her sicherlich als Meisterschaftsfavorit zu bezeichnen. Ein Unsicherheitsfaktor war allerdings das erneute Verbot glatter Langnoppen, das mit Frank Schneyer, Waldemar Lemmer und Michael Klappert gleich drei Spieler der Ersten betraf. Wie befürchtet zeigte sich dann auch recht schnell, dass die Leistungsstärke der drei Genannten durch die Materialumstellung deutlich beeinträchtigt wurde. Dennoch glückte der Saisonstart mit Siegen gegen drei nicht so starke Gegner, bevor es zum ersten ernst zu nehmenden Duell gegen den Lokalkonkurrenten DJK Siegen II kam. Dort schafften wir nach einem 1:7-Rückstand ein kaum noch für möglich gehaltenes Unentschieden. Im Spiel darauf bei Salchendorf II erwischte es uns dann aber: 7:9 am Montag Abend nach 3 Stunden und 50 Minuten, nicht zuletzt auch eine Folge der 0:6-Bilanz der drei Noppenspieler. Danach gab es 5 Siege in Folge, auch gegen die stark eingeschätzten Gegner Ferndorf II (allerdings ersatzgeschwächt) und Dielfen, die uns Platz 2 in der Vorrunde sicherten, bevor wir stark ersatzgeschwächt am letzten Hinrundenspieltag in Alchen noch eine herbe 2:9-Klatsche kassierten. Endstand nach der Hinrunde somit Platz 2 mit 15:5 Punkten. Meisterschaftschancen gibt es damit keine mehr und ein Aufstieg ist ohnehin nicht gewünscht.

Positiv gewendet kann man bilanzieren: der Klassenerhalt ist schon fast sicher...

Zu den Einzelbilanzen:

- 🏆 **Frank Schneyer:** kam trotz hohem Trainingsaufwand mit der Materialumstellung überhaupt nicht zurecht und spielte mit verschiedenen Schlägerkombinationen für seine Verhältnisse durchgängig äußerst unsicher. Trotzdem reichten die 16:6 Spiele noch für Rang 3 in der Ligaabrechnung, was eher nicht für die Ligastärke spricht...
- 🏆 **Waldemar Lemmer:** verkräftete die Materialumstellung spielanlagebedingt etwas besser, obwohl er nie trainiert, und kam bei 7 Einsätzen auf 8:6 Spiele.
- 🏆 **Bruno Griech:** zeigte in 7 Einsätzen die gewohnte Leistung und erspielte eine 9:4-Bilanz.
- 🏆 **Fabian Kämpfer:** präsentierte sich mit größeren Formschwankungen und spielte vor allem bei Pflichtsiegen gegen schwächere Mannschaften nicht immer erfolgreich (10:8-Bilanz).

- 🏆 **Michael Klappert:** war auch ein Opfer der Materialumstellung. Ohne Training und mit zuviel Stress als Geschäftsführer des Hauptvereins spielte er weit unter seinen Möglichkeiten und kam nur auf eine für ihn indiskutable 5:8-Bilanz.
- 🏆 **Bernd Reeh:** spielte wie immer sein Spiel - meist ohne die Trainingsjacke abzulegen - und erzielte damit eine 8:6-Bilanz. Vielleicht sollte er es einfach mal nur im Trikot probieren...
- 🏆 **Dennis Warwas:** ist zwar kein Materialspieler, hatte sich aber vor der Saison für die falsche Belagkombination entschieden und konnte daher sein hohes Leistungspotenzial erst gegen Ende der Hinrunde wieder abrufen, was bei 4 Einsätzen zu einer 1:4-Bilanz führte.
- 🏆 **ERSATZSPIELER:** granatenstark präsentierte sich unsere Ersatzbank mit Patty Vohs (2:0), Karsten Peters (5:0), Martin Wüstenhöfer (1:0) und Edgar Schwarz (knappes 0:1). So soll es sein!
- 🏆 **DOPPEL:** mit Frank/Fabian (10:3) und Bernd/Bruno (7:0) stellen wir die beiden besten Doppel der Liga. Waldemar/ Michael haben gegen die gegnerischen Doppel 1 eine gute 3:3-Bilanz erspielt, wobei alle 3 Niederlagen in 5 Sätzen erfolgten. Die Doppel-Gesamtbilanz von 24:11 ist durchaus zufriedenstellend.

**POKAL:** hier steht die 1. Mannschaft nach einem 4:1-Sieg gegen Netphen V und 4:0-Siegen gegen Olpe II und Ferndorf II (mit extrem viel Dusel und drei glücklichen 5-Satz-Siegen) im Halbfinale, wo der Gegner Dielfen heißt. Mal sehen, ob die letzte Titelchance genutzt werden kann.

## Hinrunde 2. Mannschaft in der 1. Kreisklasse Gruppe 3

Unsere 2. Mannschaft ist definitiv eine ganz spezielle Truppe. Sie schaffte es in der 3. Saison in der 1. Kreisklasse zum 3. Mal in Serie „Herbstmeister“ zu werden. Dabei muss allerdings zwischen den Titeln differenziert werden:

- 🏆 2007/2008: Letzter (= Erster von hinten) mit 2:20 Punkten
- 🏆 2008/2009: Platz 1 (= Erster/ „echter“ Herbstmeister!) mit 16:4 Punkten
- 🏆 2009/2010: Letzter (= Erster von hinten) mit 5:17 Punkten

Und das in den beiden letzten Hinrunden in identischer Besetzung. Da gibt es eigentlich nur zwei Möglichkeiten: Wettbetrug oder ein Fall für den Sportpsychologen! Nach intensiver Fallevaulation kam die Abteilungsleitung zu der fundierten Einschätzung, dass der letztgenannte Fall gegeben ist.

However, nach dem klaren Sieg im letzten Hinrundenspiel gegen Salchendorf III (9:2, dabei diesmal nervenstark 5 von 5 Fünf-Satz-Spielen gewonnen) hat die 2. Mannschaft wieder den Anschluss gefunden und sollte – wenn die Nerven halten – den Klassenerhalt noch aus eigener Kraft schaffen. Die Spielbilanz von 72:82 zeigt, dass das spielerische Potenzial dazu definitiv vorhanden ist, wenn die sich bietenden Chancen konsequenter genutzt werden, denn bis Platz 7 haben alle Mannschaften ein deutlich schlechteres Spielverhältnis (und sind ergo deutlich effektiver als unsere Truppe)!

# Sascha's, Restaurant Am Hasengarten, Oberes Schloss

Genießen Sie internationale und regionale Gerichte mit variantenreichen Beilagen, Salaten und Desserts in gemütlicher Atmosphäre, gepaart mit einer Prise südländischen Charmes.

Ob traditionelle Spezialitäten vom Balkan, saftige argentinische Steaks oder köstliche Schnitzelgerichte - für jeden Gaumen ist etwas dabei.

*Besuchen Sie auch in den Sommermonaten unseren gemütlichen Biergarten mit Weizenbier vom Fass!*

Zum Ausrichten von Festen, Jubiläen und Feiern mit kreativen Menüs oder Buffets stehen Räumlichkeiten für 70 bis 80 Personen zur Verfügung. Alternativ bieten wir auch einen Raum für bis zu 30 Personen an.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Sascha Rudan und sein Team.

Sie finden weitere Aktions-Speiseangebote unter [www.si-ri24.de](http://www.si-ri24.de).



Für gesellige Stunden empfehlen wir Ihnen unsere vollautomatische Kegelbahn. Termin nach Vereinbarung.

Sascha's, Restaurant  
Am Hasengarten, Oberes Schloss  
Burgstr. 28  
57072 Siegen

Telefon: 0271/75870  
Telefax: 0271/75870  
E-Mail: [saschas-restaurant@gmx.de](mailto:saschas-restaurant@gmx.de)

Öffnungszeiten:  
Dienstag - Sonntag  
11:30 - 14:30 Uhr  
und 17:30 - 23:00 Uhr

## Tischtennis

Zu den Einzelbilanzen:

- ☛ **Patrick Vohs:** hatte mit 7:0 Siegen stark begonnen, konnte die starke Form aber nicht über die ganze Hinrunde halten und spielte letztendlich eine 12:5-Bilanz.
- ☛ **Karsten Peters:** begann mit einer 1:5-Bilanz in den ersten drei Spielen schwach, konnte sich dann aber steigern und erspielte eine 10:11-Bilanz. Er war vor allem als Ersatzmann in der 1. Mannschaft eine Bank.
- ☛ **Achim Wagner:** spielte eine wechselhafte Vorrunde und im Ergebnis eine ordentliche 12:8-Bilanz.
- ☛ **Dieter Zumbrägel:** glänzte nicht immer mit taktischen Meisterleistungen und kam auf eine 8:10-Bilanz.
- ☛ **Uli Jansen:** ihm spielten die Nerven öfter mal einen Streich, daher nur die 8:9-Bilanz.
- ☛ **Lutz Heupel:** die Defensivstrategie ging nicht immer auf, wie man an der 5:11-Bilanz sieht.
- ☛ **ERSATZSPIELER:** Gerhard Böcking, Edgar Schwarz und Thomas Werthebach konnten der 2. Mannschaft in den entscheidenden Momenten auch nicht recht helfen und erspielten zusammen eine 2:7-Bilanz.
- ☛ **DOPPEL:** auch wenn im letzten Saisonspiel überraschend eine 3:0-Doppelbilanz erspielt wurde: die Doppel waren die Achillesferse der 2. Mannschaft, wie die 15:21-Bilanz zeigt. Will man in der Rückrunde erfolgreicher sein, dann muss hier ein Trainingsschwerpunkt gesetzt werden.

### Bärenstark...



... alles aus einer Hand  
für den Maschinenbau

### Schweißteile

Bauteile von 15000 x 3000 x 4000 mm  
Stückgewicht bis 25000 kg

### Bohrwerksarbeiten

Verfahrwege: 6000 x 2800 x 1500 mm  
Verfahrwege: 1600 x 1100 x 800 mm

### KLAUS-D.



GmbH

Klaus-D. NEUS GmbH  
In der Steinwiese 4

57074 Siegen

Telefon: 0271/6725  
Telefax: 0271/64302  
eMail: [K-D\\_Neus\\_GmbH@T-Online.de](mailto:K-D_Neus_GmbH@T-Online.de)

Bürbacher

Spielvereinigung 09 e.V.



## Hinrunde 3. Mannschaft in der 2. Kreisklasse Gruppe 4

Unsere 3. Mannschaft wurde zu Rundenbeginn neu gemeldet, nachdem wir erfreulicherweise vier (altbekannte) Neuzugänge zu verzeichnen hatten: Edgar Schwarz, Martin Wüstenhöfer, Hermann Lohölter und Dirk Haßler kamen aus der CVJM-Liga zu uns, nachdem sie bei unseren Mannschaften schon in den Vorjahren des öfteren ausgeholfen hatten (und wir bei ihnen). In der Stammbesetzung Daniel Schwarz, Andreas Weiß, Gerhard Böcking, Edgar Schwarz, Martin Wüstenhöfer, Hermann Lohölter und Dirk Haßler war das gesteckte Saisonziel eigentlich die Meisterschaft.

Allerdings hatten wir schon zu Beginn der Saison unglaubliches Verletzungspech: Andreas Weiß und Dirk Haßler konnten kein einziges Spiel bestreiten und bei Edgar Schwarz, Martin Wüstenhöfer und - gegen Saisonende - auch noch Gerhard Böcking waren ebenfalls Spielausfälle zu beklagen. Trotz einer gut bestückten Ersatzbank konnte die 3. Mannschaft diese Ausfälle nicht kompensieren und belegte daher nach Abschluss der Hinrunde nur den 5. Platz mit 10:8 Punkten.

Zu den Einzelbilanzen:

- 🏻 **Daniel Schwarz:** blieb mit 16:0 Siegen erwartungsgemäß ungeschlagener Ligaprimus!
- 🏻 **Gerhard Böcking:** kam in 4 Einsätzen zu einer Bilanz von 3:5.
- 🏻 **Edgar Schwarz:** musste meist vorne spielen und schlug sich bei einer Bilanz von 7:5 wacker.
- 🏻 **Martin Wüstenhöfer:** spielte bei 7 Einsätzen eine starke 11:1-Bilanz und ist damit der Top-Mann im mittleren Paarkreuz.
- 🏻 **Hermann Lohölter:** war der Meister der knappen Niederlagen und verbuchte daher nur eine 3:10-Bilanz.
- 🏻 **Dieter Hardt:** musste meist in der Mitte spielen und hatte es daher schwer (1:5 Bilanz).
- 🏻 **Hans Heintz:** war auch nicht wirklich vom Glück verfolgt und verlor von 6 Fünfsatz-Spielen 5 (6:7-Bilanz).
- 🏻 **Thomas Werthebach:** bei wenig Training und viel beruflichem Stress erspielte er immerhin eine 6:3-Bilanz.
- 🏻 **Sonja Fischer:** als einzige Frau im Einsatz erspielte sie weitgehend ohne Training eine 1:2-Bilanz.
- 🏻 **DOPPEL:** hier überzeugte eigentlich nur die Doppel 1-Kombination Edgar Schwarz/Martin Wüstenhöfer mit einer 6:1-Bilanz. Insgesamt wurden aufgrund der vielen Ersatzstellungen 13 verschiedene Doppelkombinationen eingesetzt.

## RÜCKBLICK: Ein Aufstieg und 5 Jahre Bezirksklasse

In der **Saison 2003/2004** gelang der **1. Mannschaft** mit den Stammspielern Waldemar Lemmer (Saisonbilanz 25:12), Frank Schneyer (30:3), Achim Wagner (16:18), Detlef Wenner (16:13), Klaus Tigges (24:2) und Daniel Schwarz (25:0) der Aufstieg aus der Kreisliga in die Bezirksklasse.



Nach Abschluss der Verbandsrunde war man nur Tabellenzweiter gewesen, wobei die Meisterschaft ärgerlicherweise am grünen Tisch gegen die Konkurrenz aus Weidenau verloren wurde. Am 1. Spieltag der Saison war es bereits zum Spitzenspiel zwischen uns und Weidenau gekommen: Wir fegten die perplexen Weidenauer mit 9:3 aus unserer Halle. Das Spiel wurde 2 Wochen später wegen falscher Mannschaftsaufstellung mit 0:9 gegen uns gewertet. Was war passiert? Wir hatten fristgemäß unseren Vorschlag für die Mannschaftsaufstellung beim Staffelleiter eingereicht. Der hatte uns die Mannschaftsaufstellung bestätigt, allerdings einen Tag vor der formal entscheidenden Sitzung des Kreisausschusses. Auf der Sitzung des Kreisausschusses wurde dann - was sehr ungewöhnlich ist - unsere Mannschaftsaufstellung noch einmal geändert: die Aufstellungsreihenfolge zwischen Achim Wagner und Frank Schneyer im mittleren Paarkreuz wurde getauscht, was sportlich im Prinzip unerheblich war. Allerdings erhielten wir keinen neuen Bescheid über die geänderte Mannschaftsaufstellung, was zur formal falschen Aufstellung und der Wertung des Spitzenspiels gegen uns führte. Die Meisterschaft war damit bereits nach einem Spieltag verloren, denn Weidenau (43:1 Punkte) gab in der gesamten Runde nur noch einen Punkt ab und diesen bei einem dramatischen 8:8 gegen uns (41:3) im Rückspiel. Wir legten zwar Protest gegen diese Wertung des ersten Saisonspiels ein, verloren aber überraschend in der 3. und letzten Instanz, nachdem uns zuvor die 2. Instanz sogar Recht gegeben hatte. Auch ein Gnadengesuch beim Verbandsvorsitzenden wurde schließlich abgelehnt.

Ergo mussten wir in die **Aufstiegsrelegation**. Im ersten Spiel wurde der Vizemeister der anderen Kreisliga, der VFL Bad Berleburg, in Helberhausen souverän mit 9:3 geschlagen. Weitere Relegationsspiele mussten wir nicht mehr bestreiten, da Meister Weidenau überraschend auf den Aufstieg verzichtete und wir stattdessen aufstiegen.

Am Rande sei noch erwähnt, dass wir zumindest den **Pokalsieg** auf Kreisebene holen konnten. Nach einem 4:0-Sieg gegen Anzhausen im Halbfinale traten unsere Gegner, die Weidenauer (!), im Kreispokalfinale unsportlicherweise erst gar nicht gegen uns an. In der ersten Runde des Bezirkspokals waren sie dann aber wieder dabei und wurden natürlich uns zugelost. Wir verloren in einem engen Spiel mit 2:4, was uns natürlich ziemlich wurmte.

Wie auch immer, der Aufstieg war geschafft. Danach spielten wir 5 Jahre in der Bezirksklasse Gruppe 6 und waren dort zuletzt die Mannschaft mit der zweitlängsten ununterbrochenen Zugehörigkeit. Nach Abschluss der Saison 2008/2009 wurde beschlossen, die Mannschaft aufzulösen, da abzusehen war, dass die Mannschaft oft nur ersatzgeschwächt hätte spielen können und unklar war, wie die „Materialspieler“ das erneute Verbot ihrer „zuglatten“ Langnoppen wegstecken würden.

Unsere **Platzierungen** in den 5 Jahren unserer Bezirksklassenzugehörigkeit:

1. Saison 2004/2005: 7. Platz mit 23:21 Punkten
2. Saison 2005/2006: 4. Platz mit 26:14 Punkten
3. Saison 2006/2007: 4. Platz mit 23:19 Punkten
4. Saison 2007/2008: 4. Platz mit 26:14 Punkten
5. Saison 2008/2009: 7. Platz mit 19:25 Punkten



Die **Bilanzen** aller bisher eingesetzten Spieler in der Bezirksklasse enthält die folgende Tabelle:

SPIELER	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	SUMME
Schneyer	19:16	18:13	17:21	21:17	30:14	<b>105:81</b>
Kray	2:0	15:5	25:11	21:17	17:18	<b>80:51</b>
Schwarz	14:18	24:15	16:18	22:9	10:30	<b>86:90</b>
Hültner	15:17	15:20	17:19	16:14	11:22	<b>74:92</b>
Tigges	17:15	8:12	10:11	10:11	12:11	<b>57:60</b>
Kämpfer				2:4	9:15	<b>11:19</b>
Lemmer	17:15	5:3				<b>22:18</b>
Griech	1:4	3:2	6:2	4:4	7:5	<b>21:17</b>
Klappert			6:4	1:5	3:6	<b>10:15</b>
Weiß	2:5	5:8	12:13	5:13	5:4	<b>29:43</b>
Wenner	1:0	1:1				<b>2:1</b>
Reeh			1:1		0:1	<b>1:2</b>
Warwas					0:2	<b>0:2</b>
Peters			0:2			<b>0:2</b>
Jansen	0:5				0:2	<b>0:7</b>
Kölsch			0:1		0:1	<b>0:1</b>
Hardt					0:1	<b>0:1</b>
Werthebach					0:1	<b>0:1</b>
Schwunk	13:13	14:22				<b>27:35</b>
Kiefer	0:1					<b>0:1</b>

Bis auf die Spieler Dirk Schwunk und Björn Kiefer, die uns zwischenzeitlich verlassen haben, sind noch alle aufgeführten Spieler Vereinsmitglieder, die aber zum Teil nun in anderen Vereinen aktiv sind (Thorsten Kray: Eintracht Aachen, Bezirksliga; Stefan Hültner: SuS Niederschelden, Bezirksklasse; Klaus Tigges: TTC Altenhundem, Kreisliga).

Ergänzend seien noch die Bilanzen von drei Stamm-**Doppeln** erwähnt, die in (nahezu) allen Saisons zum Einsatz kamen:

Schneyer/ Schwarz: 83:19 (davon 1 Niederlage kampflos)

Hültner/ Tigges: 38:32 und Kray/Weiss: 11:15

In all den Jahren hat sich so Einiges am Rande der Spiele zugetragen: von vergessener Sportkleidung (unproblematisch), vergessenen oder verlegten Schlägern (schwer zu ersetzen) bis hin zu vergessenen Schuhen der Größe 48, für die es in einem Fall sogar Ersatz vom Ersatzspieler (ebenfalls Schuhgröße 48 und ein zweites Paar Sportschuhe dabei, was ein Zufall!) gab. Im einem anderen Fall musste der betreffende Spieler in braunen Wollsocken spielen ☺, was beim Gast in Attendorn gut ankam und wohl sogar in der Tageszeitung thematisiert wurde.

Soweit zur Historie!

Wir hoffen nun auf eine sportlich erfolgreiche Rückrunde und vor allem den Klassenerhalt der 2. Mannschaft sowie einen Pokalerfolg der 1. Mannschaft und wünschen allen Vereinskameraden ein in allen Lebensbereichen erfolgreiches Jahr 2010!

Frank Schneyer



### Jugend feiert zusammen Weihnachten

Am 11. Dezember 2009 war es endlich soweit. Die Kinder vom Mutter-Kind-Turnen, Kinderturnen sowie die Fußballer der Bambinis und F-Jugend trafen sich mit den Übungsleitern, Trainern und Betreuern in der Turnhalle Bürbach zur gemeinsamen Weihnachtsfeier.



Erst wurde sich der Bauch mit Keksen und Kuchen voll gehauen und dazu ein Tässchen warmer Kakao getrunken. Um die ca. 40 aufgeregten Kinder zu zügeln, wurden einige Spielchen gespielt, ehe dann auch noch Besuch vom Nordpol an der Tür klopfte. Der Nikolaus höchstpersönlich hatte den Weg zu

den Kindern auf sich genommen und auch große Pakete für die Mannschaften mitgebracht. Für alle gab es vom Nikolaus ein Handtuch mit Bürbach-Wappen und einen Stutenmann.

Die Kinder vom Kinderturnen haben dem Nikolaus noch mal gezeigt, was sie können. Die Jungen überzeugten mit einer spektakulären Trampolinnummer und die Mädchen tanzten und „zogen dem Papa die Turnschuhe an.“ Einige Kinder der Turngruppe und der Fußball-Jugend sangen außerdem das Geburtstagslied der Spielvereinigung noch mal, welches sie schon mal auf dem Festkommers zum Besten gegeben hatten. Bevor der Nikolaus sich wieder auf den Weg Richtung Heimat machte, sangen noch alle gemeinsam „Lasst uns froh und munter sein“.

Die Resonanz auf die Weihnachtsfeier war durchweg positiv und auch der Nikolaus hat angekündigt, dass er gerne wieder zu einer solchen Feier kommen wird. Vielen Dank nochmals an alle Helfer und Bäcker.

gez. Der Festausschuss

Tina Laube und Sven Linberg



Unsere A-Jugend hatte schon mit Beginn der neuen Saison einen recht schweren Stand, in der A-Junioren Kreisliga Fuß zu fassen. Nachdem im vergangenen Jahr die Meisterschaft deutlich und dominant in der Kreisklasse eingefahren werden konnte, hängen die Trauben in dieser Spielzeit schon bedeutend höher. Einige „alte“ junge Spieler sind in den Seniorenbereich aufgestiegen, verstärken zum Teil unsere 1., 2. und 3. Mannschaft oder sind abgewandert und spielen als sehr junge Spieler bei anderen Vereinen in höheren Spielklassen. Eine neue Mannschaft musste mit Neuzugängen oder Spielern aus der B-Jugend aufgebaut werden und niemand konnte erwarten, dass die Jungs weiterhin souverän ihre Spiele gewinnen werden. Größtes Kopfzerbrechen bereitet den Verantwortlichen der zu kleine Spielerkader. Eigentlich können wir uns weder Krankheiten, Verletzungen oder Lustlosigkeiten erlauben. Wie es dann immer so ist und man es am wenigsten gebrauchen kann, hat irgendein Spieler natürlich immer ein Leiden in dieser Saison.

Somit stellt sich der Kader Woche für Woche von alleine auf, ein Dank gilt hier unseren B-Jugendlichen die sich mehrmals als Ersatzspieler zur Verfügung gestellt haben. Schon in der Sommervorbereitung war es schwierig, Freundschaftsspiele mit ausreichend Perso-



### Euron

Reinigungsmittel  
Hygienepapiere  
Desinfektionen  
Besen & Bürsten

Inkontinenzprodukte  
Hygieneartikel  
Waschmittel  
Waschraumhygiene  
Reinigungsmaschinen

Gießener Str. 7  
TEL 02739-89440  
www.w-klein.de

57234 Wilnsdorf  
FAX 02739-4230  
info@w-klein.de



nal zu bestreiten, was sich letztlich auch in den Punktspielen fortsetzte. Ebenso gestaltet sich das Training mit an manchen Tagen sehr überschaubarem Personal, das aber bei den Trainingseinheiten ordentlich mitarbeitete (bleibt auch nichts anderes übrig, sonst droht verschärfter Haubergslauf).

Der Saisonauftakt verlief aus unserer Sicht sehr enttäuschend, nach den ersten sechs Spieltagen rangierten wir (bis auf eine Ausnahme nach dem fünften Spieltag) auf einem Abstiegsplatz und so hatte sich das Trainergespann um Matthias Haupt und Matthias Rumsch den Saisonverlauf ganz gewiss nicht vorgestellt. Sicherlich wurden wir in dieser Phase der Saison auch schon von der Konkurrenz als Kanonenfutter und Abstiegsanwärter angesehen. Dann platzte der Knoten ab dem 7. Spieltag, mit der Ausgangsposition Platz 9 kletterten unsere Jungs wie der – „Frosch im Wetterglas bei Hochdruckwetter“ - zwischenzeitlich auf Platz 4. Die letzten drei Saisonspiele wurden allesamt gewonnen, in Neunkirchen gab es ein 3:1 für uns, Hilchenbach als Tabellenweiter musste mit einer 0:1 und Freudenberg mit einer 0:2 Niederlage die Heimreise antreten. Bemerkenswert weil diese Mannschaften alle um die Meisterschaft mitspielen, also ganz oben in der Tabelle angesiedelt sind. Hier kann man sehr gut sehen, wozu die Bürbacher Spieler sportlich in der Lage sind.

Der Garant für unsere Aufholjagd ist unsere wesentlich stabilere Abwehr geworden, die Formkurve der Defensivabteilung um unseren Libero Marius Seibel zeigt deutlich nach oben. Moritz und Luis als Verteidiger machen einen guten Job, so dass Stevie und Samuel im Tor lange nicht so beschäftigt waren wie am Anfang der Saison. Unser Mittelfeld und Angriff gehört sicherlich zu den besseren der Liga.

Fußball spielen können die Burschen alle und so haben wir in unserem letzten Spiel gegen Fortuna Freudenberg noch mal richtig schönen Fußball gezeigt.

Wenn es uns gelingt, austrainiert und fit nach der anstehenden Winterpause aus der Vorbereitung für die Rückrunde zu kommen, sollte ein oberer Tabellenplatz durchaus machbar sein. Am Ende der Saison wird für die meisten Spieler der Weg in den Seniorenbereich führen und dort können sich unsere drei vorhandenen Seniorenmannschaften schon bald auf Verstärkung freuen. In der Saison 2010/11 können nur vier Spieler weiter in der A-Jugend verbleiben. Thorben Dieterich, Tobias Waginzik, Fabian Loos und Max Rumsch sind die „Küken“ im Team, aber schon jetzt nicht mehr aus der Mannschaft wegzudenken und wie auch unsere „Oldies“ im Team wichtig für den Zusammenhalt und sportlichen Erfolg der Mannschaft.

Danken zum Schluss muss man allen treuen Zuschauern der A-Jugend, ebenso wie Trainern und Betreuern des Teams, die oft sonntags morgens aus dem warmen Bettchen krabbeln müssen, um auf irgendeinen Fußballplatz zu fahren, anstatt gemütlich mit der Familie den Sonntag zu verbringen.

Herzliche Grüße an alle Zuschauer, Mitglieder, Förderer und Gönner der A-Jugend!

Matthias Haupt + Matthias Rumsch



**HEGNER / SANI GmbH**  
**Kohlenweg 3**

**57074 Siegen**

**Telefon: (02 71) 67 46**

**Telefax: (02 71) 6 20 23**

**E-Mail: info@sanitech-siegen.de**

**Notdienst: 0171 - 48 12 868**

## Fußball - B-Jugend

### Die B - Jugend stellt sich vor:

Torwart: Christian Böhl  
 Abwehr: Tim Hoffmann, Peer Lange, Robin Phillip, Stefan Kraft  
 Mittelfeld: Denniz Hür, Tim Lange, Felix Howald, Marcel Binsack, Daniel Basic, Fuad Dodic, Bastian Strauss  
 Sturm: Melo Nsuka, Tim Schirmer, Marco Smrcek

In meiner ersten Trainerstation sind wir mit einem 18er Kader gestartet, durch einige Zugänge aber leider auch Spieler, die aufgehört haben, steht die Mannschaft mit 15 Spielern ihren Mann. Der Spieler Thomas Imiolczyk wechselte in die Schweiz, wir wünschen Thomas alles Gute und freuen uns auf seine Besuche bei der Spvg Bürbach 09.

Nach einem guten Saisonstart bekamen wir leider durch einen Verfahrensfehler 4 Punkte abgezogen. Zur Zeit stehen wir im unteren Tabellenbereich, jedoch wurden die Spiele überwiegend mit knappen Ergebnissen verloren. Für die Rückrunde haben sich die Mannschaft und die Trainer ein Ziel gesetzt! Eine gute und intensive Vorbereitung mit dem bereits vorhandenen Trainingsehrgeiz wird unsere Grundlage, um die vermeintlich knapp verlorenen Spiele der Hinrunde in der Rückrunde für uns zu entscheiden.

Mit der Jahresauftaktveranstaltung am 4.1.2010 in der Großturnhalle am Giersberg startet unser Programm. Ein weiteres Hallenturnier und die Vorbereitungsspiele werden uns für die Rückrunde in Form bringen. Mit einer guten Rückrunde wollen wir den Grundstein für die Saison 2010/11 legen. Einzelne Spieler aus der C-Jugend, die uns in der Hinrunde unterstützten, stoßen im Sommer am Block zur B-Jugend hinzu. Unser alter Kader bleibt bis auf 4 Spieler bestehen.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame, spannende und erfolgreiche Rückrunde!

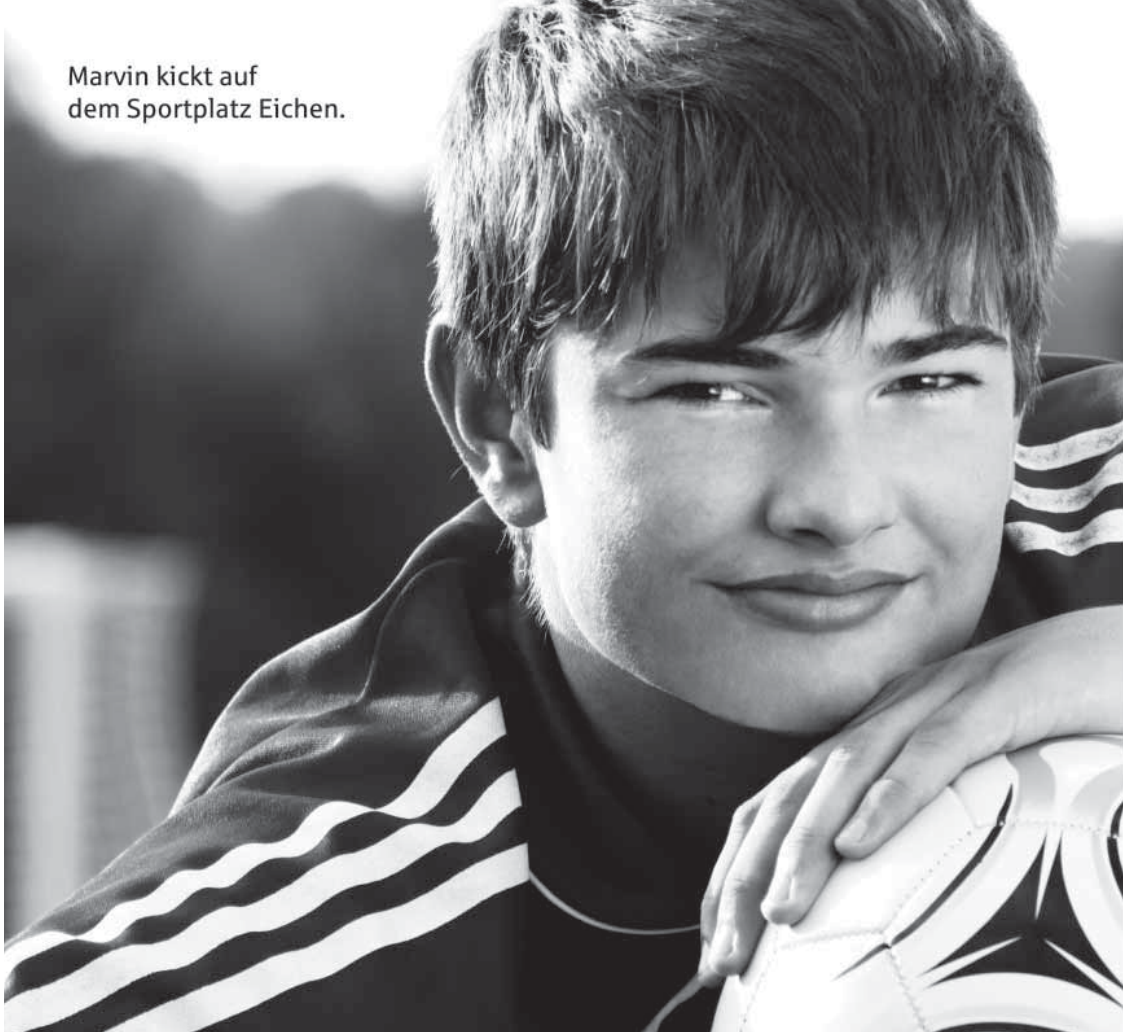
*Eure Trainer Martin und Andi*

## Fußball - C-Jugend

Einen schweren Stand hatte in den letzten Monaten die in der Kreisliga spielende C-Jugend. Der momentan auf sich allein gestellte Trainer Thomas Meyer hat z.Zt. nur 13 Spieler zur Verfügung. Ein ordnungsgemäßer Spiel- und Trainingsbetrieb ist so schwer zu leisten. Es wäre schön, wenn sich schnellstmöglich Eltern oder Seniorenspieler bereit erklärten, ihm zu helfen. Auch der Jugendvorstand bemüht sich, hier Abhilfe zu schaffen.

In den Hallen zeigen die C-Jugendlichen hervorragende Leistungen. Nach dem Turniersieg in Dautenbach/Giersberg folgte ein 3. Platz im hessischen Asslar. Devi wurde hier zum besten Spieler des Turnieres gewählt. Mit 2 Pokalen und stolz geschwellter Brust konnte hier die Heimreise angetreten werden. Weiter so .....

Marvin kickt auf  
dem Sportplatz Eichen.



Gut für Marvin.  
Gut für Dich.

Wir fördern Kunstrasenplätze  
in unserer Region.

 Sparkasse  
Siegen

## Fußball - D11-Jugend

### Ein kurzer Rückblick auf die E1 2008/2009

Nach der Hinrunde standen wir auf Platz 4 der Tabelle und hatten die Hoffnung, diesen Platz zu halten. Leider ist uns dies nicht ganz gelungen und wir mussten uns mit einem gar nicht so schlechten 6. Platz mit 11 Siegen, 5 Unentschieden, 6 Niederlagen und einem Torverhältnis von plus 38 Toren zufrieden geben. Bis zum 20. Spieltag hatten wir unser Ziel, den 4. Platz, eigentlich schon sicher, aber auf den letzten Metern ging uns die Puste aus. Nicht so schlimm, denn die Kinder hatten trotzdem immer Spaß, auch wenn das Trainertrio hier und da mal „laut“ werden musste.

### D 11 2009/2010

Zu Beginn der neuen Saison mussten wir zahlreiche Spielerabgänge bei der alten D7 hinnehmen, ebenfalls bei der alten E1 mussten wir 4 Spielerabgänge verzeichnen. Aus der „Not“ wurde eine Tugend gemacht. Wir gingen mit 17 Kindern, 11 vom „jungen“, 5 vom „alten“ Jahrgang, dazu 1 Neuzugang in die Hinrunde.

Für die 12 jungen Spieler begann jetzt die Zeit der Umstellung vom 7-er Feld ohne Abseits auf das 11-er Feld mit Abseits. Nach einer sehr kurzen Eingewöhnungsphase hatte dann aber der Betreuerstab unter der Führung von Christoph Stahl ein funktionierendes Team mit entsprechendem Geist auf die Beine gestellt. Etliche Spiele gingen knapp mit 0:1 verloren, trotzdem lässt der Einsatzwille und die Lernbereitschaft auf erfolgreichere Spiele hoffen. Nach Abschluss der Hinrunde belegen wir einen guten 6. Tabellenplatz punktgleich mit dem 5., obwohl - wie schon gesagt - wir mit so vielen Spielern des „jungen“ Jahrgangs antreten mussten. Die Formkurve geht steil nach oben und wir gehen sehr optimistisch in die Rückrunde. Da wollen wir noch einiges bewegen.

Die Weihnachtsfeier findet diesmal im Bowling Center in Geisweid statt. Wird mit Sicherheit lustig. In der Winterpause wollen wir an verschiedenen Hallenturnieren teilnehmen. Dabei werden wir versuchen die Spieler so einzusetzen, dass jeder in etwa die gleiche Anzahl Turniere spielt. Dort soll aber der Spaßfaktor an erster Stelle stehen. An der Hallenkreismeisterschaft wird ebenfalls teilgenommen.



Mein Dank gilt wie immer allen Eltern für ihr Engagement.

Einen besonderen Dank möchte ich auch an den Jugendgeschäftsführer Jörg Wiesemann richten für seinen täglichen Einsatz für die Jugendabteilung der Spvg.

*Axel Triphan*



GETRÄNKE-FACHGROSSHANDEL

**DIESEL**

Inh. Carsten Boller

# Ihr Getränkepartner!

*Der Fachmann für alle privaten  
und geschäftlichen Feiern!*

Top-Leihmaterial

E-Kühler, Tischgarnituren, Gläser usw.

Untere Dorfstraße 127-129 · 57074 Siegen-Bürbach

Fon: 0271-33 13 13

**Öffnungszeiten:**

Montag- Freitag 8.00-19.00 Uhr · Samstag 8.00-15.00 Uhr

## Fußball - E1-Jugend

### Team E1 wird Herbstmeister 2009!

Punktgleich und mit gleichem Torverhältnis beenden wir als Herbstmeister, zusammen mit den Sportfreunden, die Hinrunde. Dabei konnte uns keine der mitkonkurrierenden Mannschaften ernsthaft in Verlegenheit bringen. In nur einem Spiel mussten wir uns unglücklich, zweimal in Führung liegend, geschlagen geben. Wenn die Rückrunde weiterhin so erfolgreich verläuft, könnten wir das große Finale (hoffentlich um die Meisterschale) gegen die Freunde aus Siegen auf eigenem Platz austragen. Aber das ist alles noch Zukunftsmusik.

Jetzt geht es erstmalig für uns in die Hallenkreismeisterschaft. Wir sind gespannt, wie sich hier unsere Spielerinnen und Spieler präsentieren. Außer der Hallenkreismeisterschaft haben wir auch noch ein paar Hallenturniere, wo auch mal der Spaß im Vordergrund stehen darf. ☺

In einem Freundschaftsspiel gegen Anzhausen/Flammersbach, welches auch gesichtet wurde, konnten sich die Kreisauswahltrainer nicht nur ein tolles Spiel (9:6 für Bürbach) ansehen, sondern auch noch gleich einen Spieler „mitnehmen“ und unseren Torwart Aaron unter Beobachtung stellen. Somit stellt das Bürbacher E1 Team gleich vier Kreisauswahlspieler/innen (Marie, Lara, Luca, Nick).

Aber eines müssen wir natürlich trotzdem ganz deutlich festhalten, alle Erfolge haben wir nur im TEAM erreicht.



Apropos TEAM, von links nach rechts stehen unsere „Strahlmädels und -männer“ angefangen bei: Nicolas ‚Swissmade‘ Riedel, Tom ‚Turbo‘ Pülgen, Jannis ‚Eisenhauer‘ Neus, Finn ‚Hammer‘ Schulz, Alex ‚Bananenflanke‘ Müller, Nick ‚Taifun‘ Pfeifer, Florian ‚Beton‘ Catterfeld, Luca ‚Lokomotive‘ Fuchs, David ‚Beckham‘ Buchen, Aaron ‚Firewall‘ Nieder, Lara ‚Powerlocke‘ Schornstein und Marie, Ey, du kommst hier net durch‘ Heupel.

Zum Schluss möchten wir uns noch ganz herzlich bei „uns Andi“ (Barmenia-Versicherungen –Andi Stöcker) bedanken, der unser Team bei der Anschaffung neuer Präsentationsanzüge mächtig unterstützt hat –VIELEN DANK.

*Mike Pülgen und Dirk Müller*



Hinten von Links: Trainer Sascha Müller, Leon Böcking, Lorenz Jung, Niklas Uhl, Rouven Klein, Trainer Tobias Münker  
Vorne von Links: Jan Klingbeil, Tom Bach, Tim Walther, Oliver Sanchez, Robin Hoof

Bedingt durch eine plötzliche Niederlegung vom E2- Trainer Thomas Hänel (aus persönlichen Gründen) übernahmen Tobias Münker und ich (Sascha Müller) im Herbst letzten Jahres die E2-Jugend. Durch den plötzlichen Trainerwechsel verloren wir leider auch zwei von unseren Spielern, sodass die Spielerdecke angespannt ist.

Da es auch ein schlechter Zeitpunkt des Trainerwechsels war und auch die Trainingsbeteiligung am Anfang zu wünschen übrig lies, starteten wir mit drei Niederlagen und einem Sieg.

Mittlerweile ist die Trainingsbeteiligung besser geworden, sodass wir positiv auf die Rückrunde blicken können.

Erste Erfolge waren schon bei unserem ersten Turnier in Birkelbach, wo wir einen starken 2. Platz belegten, zu sehen.

Wir hoffen, die restlichen Spiele der Saison so gut abschließen zu können, dass wir darauf in der kommenden Saison aufbauen und dann richtig im Titelkampf mitsprechen können!!

:-) *Tobias und Sascha*

### Die positive Entwicklung geht weiter!

Schon wieder ist ein Jahr vorüber und man wundert sich, was sich so alles in einem Jahr ereignet hat.

Nach dem guten Jahr 2008 kann ich nun sagen, auch das Jahr 2009 war super. Unsere Kinder haben den nächsten Schritt in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung vollzogen. Sehr stolz bin auf die Serie, die die Kinder hingelegt haben.

Saisonübergreifend waren die Jungs fast 17 Monate ohne Niederlage!!

Da wir im vergangenen Sommer 3 Kinder verloren haben, war diese Serie leider nicht mehr aufrecht zu erhalten. Doch trotzdem gehörten wir in der Hinserie zu den 3 besten Mannschaften in unserer Staffel. Damit hatte ich beileibe nicht gerechnet.

Der Zusammenhalt in der Truppe ist super. Es macht riesig Spaß mit den Jungs zu trainieren. Es haben sich Freundschaften entwickelt. Dies zeigt mal wieder, dass nicht immer die besseren Fußballer auch gewinnen müssen, sondern dass die Mannschaft im Vordergrund steht und so manches Erstaunliches erreichen kann. Die Kinder sind mit großem Eifer und Spaß bei der Sache. Und das ist doch das Wichtigste!

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Kindern und Eltern der F-2 herzlich bedanken, dass Sie uns in der Hinserie so toll unterstützt haben, sodass ein Spielbetrieb trotz weniger Kinder unserer Mannschaft weiterhin möglich war. Ganz besonderen Dank gilt den Eltern meiner Jungs, die mich immer unterstützt und mir den Rücken gestärkt haben

Ich wünsche allen ein gutes und gesundes Jahr 2010.

*Jost Stötzel*

## Fußball - F2-Jugend

### U8 feiert (inoffizielle) Meisterschaft

Obwohl wir im Sommer ein fulminantes Jahr als Bambinis abgeschlossen haben, sind wir in die neue Saison mit gedämpften Erwartungen gestartet. Galt es doch erst einmal die Kinder zu integrieren, die bisher in der 2. Bambini-Mannschaft gekickt haben bzw. die erst neu zum Verein gestoßen waren (teils ohne bisherige Fußballerfahrung). Darüber hinaus war klar, dass unsere Gegner nun bis zu einem Jahr älter sein würden. Auch galt es, unsere F1 mit Spielern zu unterstützen.

Vor dem geschilderten Hintergrund waren wir dann mit dem Start unserer Kids mehr als zufrieden. Bei den Vorbereitungsturnieren des TSV Weißtal (5. von 11) und des SV Dreis-Tiefenbach (3. von 6) sowie beim Freundschaftsspiel gegen den SV Gosenbach 1 konnten wir uns achtbar aus der Affäre ziehen.

Den ersten Höhepunkt stellte sicherlich der 8:0 Sieg in Hünnsborn gegen die vielleicht stärkste U8 des Kreises Olpe dar. Auch unsere Meisterschaftsspiele konnten wir anfangs bei ständig wechselnden Aufstellungen noch nach Belieben gewinnen. Die ständigen Umstellungen machten sich dann jedoch in den Herbstferien negativ bemerkbar. Das sichere Zusammenspiel unserer Mannschaft war zwischenzeitlich verloren gegangen. Zwar konnten wir das Turnier des SSV Bergneustadt noch gewinnen, jedoch fehlte hier bereits der gewohnte spielerische Glanz. Der Tiefpunkt war das Turnier in Hilchenbach, bei dem wir trotz ständiger Feldüberlegenheit nur ein Spiel für uns entscheiden konnten. Insbesondere die erste Halbzeit gegen die JSG Netphen-Eckmannshausen 3 war eher unterirdisch.

Aber ab der dortigen Halbzeitpause fingen unsere Kids wieder mit dem gemeinsamen Fußballspiel an, drehten das Spiel und wurden im Anschluss von Spiel zu Spiel besser. Das 3:1 gegen die U8 von Sportfreunde, das 2:1 im Spitzenspiel gegen JSG Netphen-Eckmannshausen 2 und das 8:0 gegen TuS Johannland 1 waren richtige Highlights. Belohnung für die gezeigten Leistungen ist der 1. Platz in der Abschlusstabelle dieser F-Jugend-Saison (nach der Winterpause werden die Teams entsprechend den gezeigten Leistungen in neue Gruppen eingeteilt).

Die Bilanz aus 34 Spielen (19 davon bei 4 Turnieren):  
22 Siege – 8 Unentschieden – 4 Niederlagen, 92 : 25 Tore

Ob wir uns auch weiterhin so gut schlagen können bleibt abzuwarten, da wir bei den kommenden Hallenturnieren verstärkt auch auf U9-Teams treffen und für die Rückrunde wohl zu den stärkeren Teams eingruppiert werden. Darüber hinaus werden wir durchgängig bis Ende Mai 3 Kinder an die F1 abgeben.

vo.v.links: Philip, Dennis, Yassin, Nele,  
Jonas, Tom Luca  
hi.v.links: David, Jeremie, Lucas,  
Steven, Eric  
es fehlen: Keane, Luca, Maxi, Bene,  
Max, Florian



Im Dezember war es wieder soweit. Unsere Bambini und die der SG Siegen-Giersberg trafen sich in der Giersberger Sporthalle, um ihren Sieger im letzten Spiel des Jahres 2009 auszuspielen. Nachdem das erste Aufeinandertreffen beider Teams am Galgenberg im Spätsommer mit einem leistungsgerechten 2:2 endete, freuten sich die Minikicker darauf, den zahlreichen Zuschauern zu zeigen, wer die Hosen im Siegener Viertel anhat. So stand es dann auch nach 40 Minuten 1:0 für unsere Jungs und Mädchen und die Frage, wer die Derbyhosen anhat, war beantwortet!



Neben dem sportlichen Erfolg sollte in der Hinrunde insbesondere auch die Integration der jüngsten Spieler in den Kreis der etablierten Bürbacher Bambini-Kicker aus dem älteren Jahrgang im Vordergrund stehen. Beides konnten die Kids in vollem Umfang erfüllen, nicht nur in diesem Spiel, sondern über die gesamte Zeit. Unsere Abwehrleistung war oft der entscheidende Unterschied gegenüber unseren Gegnern. Neben den starken Auftritten von Luci Mattérn, der die zentrale Abwehrrolle eigentlich aus der Not heraus übernehmen musste und diese erstklassig ausführte, konnten sich Carolin Laube und Tobi Sommer oft durch ihren tollen Einsatz in Szene setzen und dafür sorgen, dass unsere „Katze“ Jona im Tor nur selten zu Glanzparaden gezwungen wurde. Wenn es dann doch einmal brenzlich wurde, stand er seinen Mann und glänzte durch spektakuläre Paraden. Im Mittelfeld waren es Marcel Lengert und Ben Grunwald, die immer wieder durch ihre starken läuferischen und kämpferischen Leistungen für Gefahr vor dem gegnerischen Gehäuse sorgten. Dass auch die Spielfreude der beiden in dieser Saison nicht zu kurz kam, unterstrichen sie mit insgesamt elf wunderschönen Toren in 4 Spielen.

Die bei all unseren Spielen zahlreich anwesenden Eltern und Verwandten freute es besonders, dass auch die Kleinsten regelmäßig zum Einsatz kamen und immer wieder durch ihre tollen Leistungen einen wichtigen Beitrag zum Erfolg unserer Bambini beitrugen. Bugra Sahin, Fabi Sommer, Aurel Sakwerda und Johann Schneider fügten sich genauso gut in die Reihen des älteren Jahrgangs ein wie Joshua Rath und Leif Lemmer, der jüngste im Team. Alle konnten einen riesen Schritt in ihrer Entwicklung zum „Starspieler“ machen. Wir wollen an dieser Stelle nicht die fleißigen Bambini Duncan Ernst und Abid El Kabouchi ver-

gessen, die kaum eine Trainingseinheit versäumten und unser Team bereicherten.

Als Resümee können wir für das Jahr 2009 festhalten, dass wir nunmehr 15 Bambini in unserem Team haben, die sich mit 2 Siegen, einem Unentschieden und einer unglücklichen Niederlage glänzend verkauft haben und zu einer Klasse Truppe herangereift sind.

Die Trainer und Betreuer freuen sich schon auf das neue Jahr und sind sicher, dass unsere Bambini noch bei dem einen oder anderen Hallenturnier im Winter von sich hören lassen werden.

Ein gutes neues Jahr 2010 wünschen

*Übungsleiter Andy Mattérn*

*Übungsleiter-Assistent Uwe Daginnus und Manager Marko Lengert*



## PUDELWOHL FÜHLEN...

**Kompletter Service von Bruch:**

**Planung und Durchführung  
Sanitär-, Heizungs-, Fliesen-,  
Maurer-, Elektro-, Schreinerei-  
und Malerarbeiten**

**... in Ihrem neuen Bad von Bruch.**

**Alles in einem, alles aus einer Hand  
- kompetente Rundum-Betreuung von Ihrem Fachmann  
für Heizung und Bad.**

**Bei uns erwartet Sie Full-Service:**

- Verlegung von Wasser-, Gas- und Abflüßleitungen in Alt- und Neubauten.
- Beseitigung von Rohrbrüchen und Rohrverstopfungen.
- Einbau Ihrer neuen, sparsamen Heizkesselanlage mit Brennwerttechnik.
- Lieferung und komplette, fachmännische Montage Ihres neuen Traum-Badezimmers mit allen Raffinessen.
- Reparatur und Wartung an Öl- und Gasheizungsanlagen.
- Solaranlagen, Regenwassernutzung, Wärmepumpen.
- Reparatur und Erneuerung von Dachrinnen.



**Service-Not-Dienst  
nach Geschäftsschluß:  
0271/318 02 23 oder  
0271/578 23**

**Fordern Sie uns ...**

**... Beratung kostenlos  
und unverbindlich!**



**Hans Werner  
Bruch  
Meisterbetrieb**  
Zwischenweg 10  
57074 Siegen  
Tel.: 02 71 / 6 37 30  
Fax: 02 71 / 6 18 52

**Andy's Hausmeisterservice  
Malerfachbetrieb**



**Reparieren & Renovieren**

**Inh. Andreas Finger  
Tel: 0271/64199  
Mobil: 0160/97739310**

## !! Wir bauen am Neuanfang !!

Da wir die Damenmannschaft nach dem Gewinn der Meisterschaft im letzten Jahr durch schwerere Verletzungen, eine Schwangerschaft und Vereinswechselln zum Erstaunen aller vom Spielbetrieb zurückziehen mussten, arbeiten wir nun intensiv an einem Neuanfang für die Saison 2010/2011.

Wir, das sind Thorsten Farklas (bereits in den letzten Jahren als Trainer für die Damen verantwortlich) und Jens Fuchs, Mitglied in Bürbach, seitdem er laufen kann und jemand, dem viel am Damenfußball in Bürbach gelegen ist, halt einer der positiv Verrückten.

Bis zum heutigen Stand (Anfang Januar) sehen wir der ganzen Sache sehr optimistisch entgegen und wir werden all unser Herzblut daran setzen, den Neuanfang zu schaffen. Einige Punkte verstärken die positive Hoffnung dazu noch.

- ☛ Einige Spielerinnen hatten sich gar nicht erst abgemeldet und warten nur auf einen Neuanfang
- ☛ Unsere ehemals schwangere Spielerin steht wieder zur Verfügung
- ☛ Eine der verletzten Spielerinnen hat sich wieder zurück gemeldet (war nicht zu erwarten)
- ☛ Die meisten der Spielerinnen die aufgrund der Mannschaftsabmeldung den Verein gewechselt hatten, haben uns ihre Rückkehr zugesagt

Wenn wir es jetzt noch schaffen, unsere Eigengewächse, die bis zum Sommer in unserer Mädchenmannschaft gespielt haben, wieder an Land zu ziehen und noch den ein oder anderen Neuzugang für den Sommer nach Bürbach zu lotsen, dann sollte es mit dem Teufel zugehen, wenn wir keine Mannschaft auf die Beine stellen können.

Es laufen auch schon Gespräche mit „nicht Bürbachern“ bezüglich eines eventuellen Co-Trainers, aber dazu jetzt eine Wasserstandsmeldung abzugeben wäre verfrüht. Aber auch hier sind wir guter Dinge, wenn sich alles weiter positiv entwickelt.

Drückt uns die Daumen, helft mit, wo ihr könnt, um unser Ziel „Damenfußball“ zu erreichen.

Und an alle Mädels ab 17 Jahren die da draußen rumlaufen: Wenn ihr Lust auf Fußball habt, dann meldet euch bei uns, wir beißen nicht!!!

Unsere Kontaktdaten:

*Thorsten Farklas*  
*Fest: 0271 / 2505744*  
*Mobil: 0170 / 9957222*

*Jens Fuchs*  
*Fest: 0271 / 61836*  
*Mobil: 0151 / 16767112*

*Wir freuen uns auf euch*

## Rückrunde der Saison 2008/2009

### Spvg Bürbach 1909 beendete die Saison nach langem Kampf um die Meisterschaft mit Platz 3

Dass wäre es gewesen, im 100-jährigen Bestehen des Vereines die Saison mit der Meisterschaft in der Kreisliga A 2 zu beenden. Der Start ins neue Jahr (2009) begann verheißungsvoll, die Spvg musste viermal hintereinander auswärts antreten (bedingt durch Spielabsagen) und gewann viermal. Neben den vermeintlich leichten Aufgaben, Grün Weiß Siegen und TuS Eisern, gehörten die beiden anderen Gegner zum Favoritenkreis. Die Spvg gewann beim Tabellenführer Anzhausen/Flammersbach mit 2:0 und übernahm nun selbst die Position des Gejagten. Ein nie geglaubter 3:2 Sieg in Hickengrund nach einem 0:2 Rückstand machte uns nun zum endgültigen Topsteam in der Liga. Einen leichten Rückschlag erlitt unsere Mannschaft als man eine 2:0 Führung gegen Salchendorf nicht über die Zeit brachte und wir mit einem 2:2 leben mussten.

Am Ostermontag (13.04.09) kam es nun zum absoluten Topspiel in dieser Saison, der SuS Niederschelden 2. zu Gast auf dem Galgenberg. Bürbach führte die Tabelle mit 48 Punkten an. Niederschelden lag auf Platz zwei mit 45 Punkten. Trotz allerbesten Möglichkeiten in Halbzeit eins lag man vor ca. 300 Zuschauern mit 0:1 hinten. Nachdem die Schelder Jungs das 2:0 nachlegten, war die „Messe“ gelesen. Das Spiel endete mit einem verdienten 2:0 Sieg, der nur in der ersten Hälfte in Gefahr war. Somit hatte Niederschelden uns eingeholt und aufgrund des besseren Torverhältnisses überholt. Die Freude über den Sieg beim direkten Konkurrenten hielt nicht lange an. Ein paar Tage später überschlugen sich die Ereignisse. Der SuS Niederschelden verlor die Punkte am „grünen Tisch“, da sie einen Spieler eingesetzt hatten, der noch nicht spielberechtigt war!!!



Doch trotz dieser sehr guten Ausgangsposition wurde am Ende Niederschelden 2. verdient Meister. Niederlagen bei der Spvg Neunkirchen und dem Abstiegskandidaten Anadolu Neunkirchen sowie unsere einzige Heimmiederlage im Laufe der Saison gegen den guten Aufsteiger DJK Eiserfeld waren wohl der „Genickbruch“ für unsere Mannschaft.

Man kann von einem sehr guten Spieljahr reden das mit einem hervorragenden 3. Platz beendet wurde, womit vor der Saison niemand gerechnet hatte.

Nach einer gelungenen Abschlussfahrt nach Zandvoort in den Niederlanden konnten wir uns nun alle auf das große Fest freuen – 100 Jahre Bürbacher Spvg 1909.

#### Abschlusstabelle

1.	SuS Niederschelden II	30	21	3	6	93:39	54	66
2.	SV Borussia Salchendorf	30	18	8	4	95:51	44	62
3.	Spvg. Bürbach 09 e.V.	30	17	8	5	67:42	25	59
4.	SG Hickengrund e.V.	30	18	2	10	75:43	32	56
5.	SpVgg. Neunkirchen	30	15	6	9	67:50	17	51
6.	Spvg. Anzhausen-Flammersbach	30	14	6	10	65:51	14	48
7.	TSV Siegen	30	14	2	14	60:58	2	44
8.	DJK SF Eiserfeld e.V.	30	12	4	14	51:62	-11	40
9.	Fortuna Freudenberg II	30	11	6	13	66:69	-3	39
10.	FC Wahlbach e.V.	30	11	4	15	50:82	-32	37
11.	VfB Wilden	30	10	4	16	66:83	-17	34
12.	SG Mudersbach/Brachbach	30	8	8	14	54:58	-4	32
13.	TuS 1900 Eisern	30	7	8	15	38:57	-19	29
14.	Anadolu Türk Spor Neunkirchen	30	8	5	17	41:70	-29	29
15.	FC Grün/Weiss Siegen	30	7	6	17	34:72	-38	27
16.	TSG Adler Dielfen e.V.	30	7	4	19	46:81	-35	25

#### Hinrundenbilanz fällt mehr als positiv aus!

Auf der einen Seite liegen sich an diesem Sonntag die Spieler in den Armen und können ihr Glück kaum fassen. Gegenüber trottet eine Mannschaft vom Kunstrasenspielfeld, die mächtig erniedrigt wurde. Es ist der 23. August 2009. Es ist 14.43 Uhr. Am 3. Spieltag der noch jungen Saison feiern sich die Spieler des SV Netphen II gerade zu recht selber, währenddessen die Spieler der Bürbacher Reserve rasend schnell den Ort der Schmach verlassen. Am liebsten wären sie an diesem Sonntag wohl im Nachhinein erst gar nicht auf dem Fußballplatz gewesen, vielleicht gar nicht erst aufgestanden. Kaum zu fassen: Eine 1:7-Niederlage nach dem brillanten Start eine Woche zuvor gegen Dielfen beim 2:1-Erfolg.

Auch nach dem Spiel in der Kabine hat niemand so richtig eine Erklärung für das, was sich zuvor in den 90 Minuten abgespielt hat. Natürlich hatten die Gäste einige Akteure aus ihrer 1. Mannschaft an Bord, natürlich waren es auch einige Bürbacher Spieler gewohnt, einmal solche Niederlagen einzustecken. Schließlich mussten sie sich nur an die Vorsaison erinnern, wo nur knapp der Abstieg vermieden werden konnte, wo man mit ähnlichen „Packungen“ vom Spielfeld gejagt wurde. Gedanken schießen allen Spielern und natürlich dem Trainer, dem Co-Trainer in diesen Minuten nach dem Spiel durch den Kopf. Laufkraft, Kampfkraft, Spielkunst – diese Attribute hatte sich das Team der Bürbacher „Zweiten“ diesmal nicht verdient. Und auch die Definition „Team“ konnte an diesem Sonntag irgendwie so gar nicht auf diese Ansammlung von Einzelspielern zutreffen.

Eine Woche zuvor hatten eben jene Jungs die aus der A-Kreisliga abgestiegene und automatisch zum Titelfavoriten gemachte TSG Adler Dielfen mit 2:1 nach Hause geschickt. Sensationelle 150 Zuschauer für ein Reservespiel, Tore von den Neuzugängen Kevin Gottwald und Timo Dreisbach, ein toller Start in die Saison, nach dem am ersten Spieltag turnungsge- gemäß noch zugeschaut werden musste. Eben mit den vielen Neuzugängen waren Hoffnungen verbunden. Hoffnung auf Besserung. Die Brüder Timo und Tim-Oliver Dreisbach waren von Nachbar SG Siegen-Giersberg gekommen, Stefan Werner hatte sich vor der Saison entschieden, „nur noch“ in der Reserve zu kicken und brachte mit Benjamin König von der Reserve des FC Hilchenbach gleich noch einen Bekannten mit, Kevin Gottwald und Michael Fuckert wurden, obwohl noch nicht zum alten Eisen gehörend, aus ihrem Ruhestand reaktiviert. Und Patrick Schulz kam von eben jenem Gegner, der an diesem 23. August die Mannschaft in ihre Einzelteile zusammen fallen ließ. Und als ob dies noch nicht genug der Schmach für „Federico“ Schulz gewesen wäre, musste er an diesem Tag auch noch eine persönliche Niederlage einstecken, denn beim SV Netphen spielte auch noch sein Bruder.

Und an jenem Sonntag verletzte sich zudem auch noch Peter Nemeth. Peter wer? Mannschaft und Trainer hatten den ehemaligen slowakischen Nationalspieler und Bundesliga-Profi bei Eintracht Frankfurt nach seiner Demission bei Sportfreunde Siegen als Trainer (zuvor hatte ihn bereits als Spieler bei den Sportfreunden seine Kämpfernatur zu einer Ikone gemacht) nach Bürbach gelotst und ihm in dieser für ihn schweren Zeit ohne sein Leben, den Fußball, versucht, Halt zu geben. Ihm wieder Spaß am Fußball zu geben. Der Mittel-



57074 Siegen  
 Untere Dorfstraße 109  
 Telefon : 02 71 - 660 700  
 Fax : 02 71 - 6 18 24  
 Email: Siegen@Kneifel.de

57462 Olpe  
 Bruchstraße 73  
 Telefon : 0 27 61 - 9 25 30  
 Fax : 0 27 61 - 9 25 333  
 Email: Olpe@Kneifel.de

57439 Attendorn  
 Kölner Str. 76  
 Telefon : 0 27 22 - 93 83 0  
 Fax : 0 27 22 - 93 83 23  
 Email: TUE@Kneifel.de



Analyse und Rekonstruktion  
 von Strassenverkehrsunfällen,  
 Kfz-Schäden und Bewertung.  
 Unfallschaden - Gutachten

... IHRE UNABHÄNGIGEN  
 Kfz-SACHVERSTÄNDIGEN IN  
 SIEGEN, OLPE UND ATTENDORN

Technische  
 Überwachungs-  
 gesellschaft



Vereinbaren Sie einen Termin ...  
 ... ohne Wartezeiten !



Unsere Sachverständigen und Prüferingenieure der Technischen Überwachungsgesellschaft Kneifel mbH nehmen Ihr Fahrzeug ab und tragen Ihre Räder, Reifen, Anhängerkupplungen u.a. ein.

## Fußball - Senioren 2.

feldspieler war an eben jenem Sonntag mit einer Verletzung ins Spiel gegangen, mit der hätte er im Nachhinein niemals auflaufen dürfen. Die blaue Wade vor dem Spiel ließ Trainer Stefan Stark und seinen „Co“ Christian Gloger aufhorchen, doch Nachfragen nach seinem Befinden und ob er tatsächlich spielen wolle und könne, entgegnete der Ex-Profi gewohnt: „Ich habe schon mit andere Verletzung gespielt“, so Nemeth in seinem slowakisch-deutsch. Hätte er aber besser nicht, denn nach diesem Spiel war endgültig Schluss mit dem aktiven Fußball. Schlimm genug, dass Nemeth nach Bürbach kommen musste, um die wahrscheinlich höchste Niederlage seiner Karriere in einem Punktspiel einzustecken, jetzt machte ihm seine Arthrose und das Bein einen dicken Strich durch die Rechnung. Und der Schock saß nicht nur bei ihm tief, sondern auch bei der Mannschaft.

Dieser Sonntag, der 23. August, geht mit Sicherheit als einer der schwärzesten Tage in die noch sehr junge B-Kreisliga-Geschichte der 2. Mannschaft ein. Doch niemand konnte zu diesem Zeitpunkt ahnen, dass dieser „schwarze“ Sonntag dann doch eine so enorm heilende Wirkung haben sollte. Denn in den fortlaufenden Wochen lief es dann langsam, aber stetig immer besser, die Mannschaft wurde nun wirklich zur Einheit, die sich von Spiel zu Spiel weiter entwickelte. Nicht nur als Einheit selber und neben dem Platz, sondern vor allen Dingen auch auf dem grünen Rasen. Eine Serie von fünf Siegen in Folge spülte den letztjährigen Abstiegs Kandidaten auf die „Pole Position“ der B2, und dass, obwohl mit Peter Nemeth und Patrick „Federico“ Schulz, der sich am sechsten Spieltag beim SV Eckmannshausen einen Kreuzbandriss zuzog, zwei Leistungsträger nicht zur Verfügung standen. Ab dem vierten Spieltag, eine Woche nach dem desaströsen 1:7 gegen den SV Netphen II, blieb die Bürbacher Reserve zehn Spiele ungeschlagen, holte 25 von möglichen 30 Zählern und setzte sich nicht nur im oberen Drittel fest, sondern sprang auf Tabellenplatz 1.

Insbesondere die Auswärtserfolge bei der Spielvereinigung Niederndorf (4:1) und beim Lokalrivalen SG Siegen-Giersberg (6:2) wurden dabei überzeugend herausgespielt, die Spitzenteams der B2 wurden dabei auseinander genommen und in ihre Einzelteile zerlegt. Genau so, wie es der Mannschaft am dritten Spieltag selbst ergangen war. Dieses Spiel hatte seine Spuren hinterlassen, dieses Spiel ließ die Mannschaft zusammen wachsen, dieses Spiel hatte ganz einfach heilende Wirkung und war für den weiteren Saisonverlauf wohl das Beste, was passieren konnte.

Nach dieser tollen Serie fand allerdings auch eine kleine Minikrise den Weg zur Mannschaft, denn gegen die abstiegsbedrohten Teams des TSV Siegen II und den FC Kreuztal II gab es zwei Pleiten. Irgendwann musste es sich dann wohl doch bemerkbar machen, dass der Kader bis auf 15 Spieler geschrumpft war und berufsbedingt nicht alle Akteure am Training teilnehmen konnten. Marcel Lehmann weilte berufsbedingt nun wieder in Gießen, stellte sich aber trotzdem jedes Wochenende in den Dienst der Mannschaft und nahm Sonntag für Sonntag die Strapazen auf sich, von Hessen ins Siegerland zu reisen. Michael Fuckert verpasste durch eine langwierige Muskelverletzung die ganze Vorbereitung und auch den Anfang der Serie, konnte so nie wirklich an seine Bestform herankommen. Lukas Franz war Mitte der Hinrunde aus dem Kader der Ersten zur Reserve gestoßen, zeigte sehr



## Fußball - Senioren 2.

starke Leistungen und erlebte trotz seines noch jungen Alters seinen zweiten Frühling in der Reserve, wurde dann aber auch für Bezirksligist Siegener SC interessant, der Franz für die Rückrunde verpflichtete, gleichzeitig aber auch dafür sorgte, dass der Stürmer gegen Ende des Jahres nicht mehr spielen durfte. Hinzu kamen die frühen Ausfälle von Nemeth und Schulz.

Irgendwann war der Substanzverlust nach einigen Kraftakten zu groß, um auch gegen die vermutlich Kleineren der Liga noch einmal alles aus sich rauszuholen. Die Mannschaft, jeder einzelne Akteur, hatte sich diese tolle Hinrunde jeden Tag im Training, jeden Sonntag auf dem Platz immer hart erkämpfen müssen, leichte Siege gab es nur wenige.

Zum Ende des Jahres zeigte die Mannschaft dann aber nochmals ihr „wahres“ Gesicht und fegte Türk. Geisweid mit 6:2 vom Feld. Dies reichte zwar nicht zur alleinigen Herbstmeisterschaft, aber immerhin doch für Platz 2 mit der punktgleichen SG-Siegen Giersberg. Da der erste Rückrundenspieltag noch im alten Jahr ausgetragen wurde und die Bürbacher somit spielfrei waren, fiel die Stark-Elf zwar auf Tabellenrang vier zurück, hat allerdings 29 Zähler, nur zwei weniger als Wintermeister SV Setzen (31), die ein Spiel mehr auf ihrem Konto haben.

Zum Winter wird es allerdings auch Veränderungen bei der Reserve geben: 24 Saisontore haben Timo Dreisbach ins Visier des Oberligisten Sportfreunde Siegen gebracht, die den Rudersdorfer ab Januar 2010 unter Vertrag nehmen werden, er wird neben Lukas Franz also nicht mehr zur Verfügung stehen. Stefan Stark hat sein Amt als Trainer aus persönlichen Gründen zur Verfügung gestellt, sein Nachfolger wird Carsten Laube.

Bleibt zu hoffen, dass am letzten Spieltag, in jedem Fall aber bei der Revanche beim SV Netphen II, die Gegner vom Feld trotten und die „richtige“ Mannschaft vor Siegesfreude über den Rasen taumelt...

### Die Mannschaft sagt Danke!

Aus den Reihen der Reserve geht uns insbesondere ein Dank an die 3. Mannschaft und Coach Mard Klein, mit der wir nicht nur auf dem Fußballfeld schöne Stunden verlebten, und an die Spieler der 1. Mannschaft, die ebenfalls mit ihrem Einsatz dafür sorgten, dass die Saison 2009/2010 bis herein voller Erfolg war. Bedanken möchten wir alle uns aber insbesondere auch bei denen, die uns das ganze Jahr über die Daumen gedrückt haben und bei Wind und Wetter unsere Spiele geschaut haben. Welche Mannschaft kann schon von sich behaupten, bei Auswärtsspielen teilweise 30 „Anhänger“ zu haben?! Sensationell!

### Der Trainer sagt Danke!

Ich bedanke mich bei meinen Spielern, Co-Trainer Christian, Hansi Gloger und Betreuer Andi Schönwald für die tollen Stunden in diesem und auch im letzten Jahr für den großen Einsatz, den jeder Einzelne auf und neben dem (Kunst-)Rasenerbrachthat für die absolute Bereitschaft im Sinne unseres Teams alles zugeben und manchmal auch auf persönliche Dinge verzichten zu haben. Meine Ansprüche an euch waren immer hoch, ihr habt mit Sicherheit oftmals schlucken/müssen es gaba auch schwierige Momente und Situationen, diese haben wir aber als Team gelöst und sind dadurch noch stärker geworden und haben uns mit dieser tollen Hinserie selber das schönste Geschenk gemacht, was man sich als Fußballer machen kann. Abschließend, um es mit den Worten unseres Capitano zu halten, möchte ich euch auf den weiteren Weg mitgeben. Macht genau so weiter und zeigt der weiteren Fußballwelt, was für eine „geile Truppe“ ihr seid!

## Fußball - Senioren 2.

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Tore	Diff.	Punkte
1.	SV Setzen	15	9	4	2	31:18	13	31
2.	TSG Adler Dielfen	15	9	3	3	62:22	40	30
3.	SpVg. Niederndorf	15	9	2	4	43:20	23	29
4.	SpVg. Bürbach II	14	9	2	3	48:29	19	29
5.	SG Siegen-Giersberg	15	9	2	4	43:25	18	29
6.	SV Eckmannshausen	15	8	1	6	43:35	8	25
7.	Spfr. Eichen-Krombach	15	7	3	5	34:35	-1	24
8.	SV Netphen II	15	7	2	6	41:29	12	23
9.	FC Kurdisch Siegen	14	5	4	5	36:34	2	19
10.	FC Türk Geisweid	15	5	3	7	35:42	-7	18
11.	SV Fortuna Freudenberg III	15	5	1	9	33:40	-7	16
12.	TSV Siegen II	15	4	2	9	17:32	-15	14
13.	FC Kreuztal II	14	4	1	9	20:46	-26	13
14.	ASV Türk Siegen	15	3	3	9	20:46	-26	12
15.	SV Germania Salchendorf III	15	0	3	12	16:69	-53	3



*Meinem Nachfolger Carsten Laube wünsche ich viel Spaß, Glück und Erfolg!*



### 3. Mannschaft in der Vereinsfamilie angekommen

Seit Beginn der Saison 2009/10 gibt es in der Fußballabteilung der Spielvereinigung auch eine 3. Welle. Ursprünglich war diese Mannschaft bereits ein Jahr vorher geplant, aber für eine zusätzliche Mannschaft reichte es nicht ganz.

Auch vor dieser Saison war die Skepsis anfangs groß, ob denn wirklich genügend Spieler zur Verfügung stehen würden, um den Spielbetrieb aufzunehmen. Zahlreiche Alte-Herren-Spieler erklärten sich bereit, auszuhelfen und so langsam füllte sich der Kader, Spieler um Spieler. Trotzdem musste für das erste Testspiel die Mannschaft aus der 2. Welle verstärkt werden, um die 2. Mannschaft von Grün-Weiß Siegen, dem letztjährigen Liga-Zweiten, auf eigenem Platz 4:0 zu schlagen. Anfänglich lief der Trainingsbetrieb etwas schleppend, hatten wir die Saisonvorbereitung noch gemeinsam mit der 2. Mannschaft absolviert, fand die erste eigene Trainingseinheit mit leider nur geringer Beteiligung statt. Doch auch das änderte sich sehr schnell. Mittlerweile haben wir eine durchschnittliche Trainingsbeteiligung von ca. 12-14 Spielern. Zu Spitzenzeiten waren wir froh, den gesamten Sportplatz zur Verfügung gehabt zu haben. Der Kader ist auf über 20 Spieler angewachsen, so dass wir bei den vielen Ligaspielen ein Extrablatt nur für die Auswechselspieler benötigten. Auch sportlich sind wir in der C-Kreisliga Gruppe 3 etabliert. Mit 18 Punkten bewegen wir uns im Mittelfeld der Tabelle und überwintern auf Rang 9. Verließ der Saisonstart noch reichlich holprig, konnten bald erste Erfolge verbucht werden. Die für Reservemannschaften in der untersten Spielklasse verhältnismäßig sehr hohe Zuschauerresonanz ist sicher auch auf den sehenswerten Fußball zurückzuführen, den die Mannschaft Woche für Woche bietet. Ohne übermütig zu werden muss man festhalten, dass wir kaum gegen einen vergleichbar spielstarken Gegner gespielt haben. Was andere Mannschaften uns noch voraushaben, ist Erfahrung. In der 3. Mannschaft beträgt das Durchschnittsalter gerade mal knapp 23 Jahre, und da ist unser einziger Altinternationaler „Stiefel“ schon eingerechnet. Dadurch bedingt fehlt uns noch etwas die Konstanz in den Leistungen, was sich langsam aber sicher weiter entwickelt. Nur auswärts hapert es noch gewaltig, gerade einmal 2 Punkte konnten in der Hinrunde von fremden Plätzen entführt werden. Das wird spätestens ab dem ersten Spieltag im neuen Jahr beim Tabellenprimus Dautenbach II anders werden, versprochen!

Auch abseits des Fußballplatzes sind wir zusammengedrückt. Zahlreiche spontane, geplante und zum Teil legendäre Kabinenfeiern, regelmäßige Mannschaftsabende und „gemeinsame Gegnerbeobachtungen“ sind Beleg für eine tolle Entwicklung: Aus einem bunt zusammengewürfelten Haufen aus den unterschiedlichsten Richtungen ist mittlerweile eine Mannschaft, ein Team geworden, das sich im Sport auch in der Freizeit super versteht! Ein herzlicher Dank dafür an jeden einzelnen Spieler, jeder von euch hat seinen Anteil daran!

Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei unserer Mannschaftsbetreuerin, den Trainern der anderen beiden Seniorenmannschaften, dem Vorstand, der sportlichen Leitung, Zuschauern und Sponsoren für die großartige Unterstützung.

Für die Mannschaft Marc Klein (Spielertrainer)



### Bürbacher feiern gelungenes Herbstfest

Vier Monate nach der Festwoche anlässlich unseres 100-jährigen Bestehens der Spvg Bürbach 09 fand unser Herbstfest statt. Organisatoren waren wie letztes Jahr - die Spieler der 1. Mannschaft. Ihre Planung stand schnell fest. Burkhard Hoenig übernahm mit seinen Mannen das gut angenommene Konzept vom vorigen Jahr. So wurde wieder ein Bierrondell, Stehtische und eine Sektbar organisiert. Alles fand dann seinen Platz in unserer Turnhalle. Wie



jedes Jahr fanden sich einige Frauen, die leckere Salate stellten. Auch die gute Seele Buggi (Betreuer der 1. Mannschaft) hatte wieder seine selbstgebratenen leckeren Frikadellen mitgebracht. Vielen Dank nochmal an euch. Ein besonderer Dank gilt „Kaki“ (Freundin des Trainers der 1. Mannschaft). Sie alleine hat mit ihren selbstgebastelten Dekorationen der Halle erst ein herbstliches Flair verliehen.

Unser 1. Vorsitzender Jürgen Dornhöfer begrüßte einen großen Teil seiner Mitglieder und wünschte allen einen schönen Abend. Musikalisch unterstützt durch einen DJ fanden schnell viele Tanzwütige den Weg zur Tanzfläche und tanzten bis in die





sehr frühen Morgenstunden durch. Den Höhepunkt setzten mal wieder unsere zuverlässigen Damen der Aerobic-Abteilung unter der Leitung von Tina Laube. Zunächst führten sie nochmals ihren River Dance vor, den sie schon zum 100-Jährigen gezeigt hatten. Zusätzlich hatte Tina zusammen mit Petra Fuchs, Andrea Göbel, Christine Göbel, Kirsten

Neef und Petra Reuter einen neuen Tanz eingeübt. Zu den Klängen von „Fluch der Karibik“ wirbelten sie durch die Halle, dass nicht nur sie, sondern auch die Zuschauer ganz außer Atem waren. An alle Tänzerinnen nochmals vielen Dank. Wir hoffen, euch auch nächstes Jahr wieder zu sehen. An dieser Stelle auch von mir die Aufforderung, wer Lust hat, sich beim nächsten Herbstfest mit einer Vorführung mit einzubringen,



kann gerne mitmachen. So neigte sich dann auch das Herbstfest 2009 mit viel Spaß und ohne jegliche Auseinandersetzungen in den frühen Morgenstunden dem Ende zu.

Nochmal vielen Dank an alle helfenden Hände und an die Besucher.

*Christine Dornhöfer*



## Hallo liebe Mitglieder und Freunde der SpVg Bürbach 09!!

Das Jahr 2009 neigt sich dem Ende zu und ich finde, wir hatten mit der Spvg Bürbach ein tolles Jahr. Wir durften alle gemeinsam das 100-jährige feiern und zu manchen anderen Anlässen durfte ich gratulieren gehen.

## Diamantene Hochzeit feierten

Ernst und Elfriede Zimmermann



## Silberne Hochzeit feierten

Sabine und Ralf Schmidt  
Annette und Joachim Seibel

## Hochzeit feierten

Irina & Jürgen Waldrich  
Kristina & Daniel Brügger  
Zineb & Ralf Walter

Martina Schmidt Lass & Torsten Lass

Amalia & Amir Babic  
Jutta & Gerhard Böcking
































# Herzlichen Glückwunsch

**Hallo möchte ich allen Neuzugängen im Verein sagen, schön, dass ihr den Weg zur Spvg Bürbach 09 gefunden habt.**

Jan David Bäumer, Matteo Bedorian, Maximilian Bender, Matthias Berg, Marcel Binsack, Nils Boegel, Petra Boegel, Timo Braunöhler, Sahin Bugra, Rizo Curovic, Marc Dornhöfer, Tim Oliver Dreisbach, Timo Dreisbach, Erdeniz Ergül, Duncan Ernst, Alexander Fehse, Charlotte Freerks, Sonja Freerks, Mirco Fuhr, Kevin Gottwald, Nicole Griffl, Ben Jana Grunwald, Andre Hähner, Julia Hartmann, Sven Hartmann, Dirk Haßler, Tim Hoffmann, Sebastian Hoß, Renate Jonas, Lorenz Jung, Abid Kabouchi, Sarah Kämerer, Maximilian Katz, Julian Kleinschmidt, Jan Klingbeil, Benjamin König, Patrick Krawazynski, Eduard Kreis, Lucas Laumann, Leif Marin Lemmer, Jann Liman, Herman Lohölter, Ylhel Mertezi, Tobias Munker, Torsten Neus, Sebastian Ogindrich, Eberhard Ott, Hüseyin Pala, Philipp Ruben Rademacher, Aurel Sakwerda, Tim Schlemper, Lukas Schneider, Maximilian Schneider, Richard Schneider, Patrick Schulz, Marko Smrcek, Fabian Sommer, Tobias Sommer, Steven Springer, Bastian Strauss, Michael Trippler, Dennis Warwas, Michael Werthenbach, Thomas Winter, Martin Wüstenhöfer

Alle Mitglieder, die in 2009 genullt haben, Happy Birthday.

10 Jahre		20 Jahre	
 David Buchen	07.01.	 Nils Alpers	09.03.
 Florian Catterfeld	03.05.	 Jan-Sören Dieterich	21.02.
 Luca Fuchs	25.07.	 Marius Faulhaber	07.01.
 Svenja Göbel	17.10.	 Hanna Fleischer	22.03.
 Marie Heupel	29.09.	 Annika Hammes	15.08.
 Alexander Müller	28.09.	 Fabian Kämpfer	29.03.
 Jannis Neus	18.10.	 Christian Klein	03.03.
 Aaron Nieder	11.10.	 Jonathan Mettert	28.02.
 Tom Pülgen	30.05.	 Lisa Michel	08.04.
 Nick Pfeifer	10.12.	 Alexandra Pfeil	26.06.
 Nicolas Riedel	01.02.	<b>30 Jahre</b>	
 Lara-Louise Schornstein	03.02.	 Afrim Cubovic	15.10.
 Finn-Erik Schulz	16.03.	 Rachel Euteneuer	17.08.
 Henri Triphan	07.06.	 Sonja Fischer	21.08.
 Dominik Wagener	25.07.	 Oleg Poiata	02.10.
		 Regina Schäfer	23.10.
		 Daniel Schwarz	13.01.
		 Stefan Stark	03.07.
		 Rene Terzyk	27.10.
		 Stefan Werner	16.08.

40 Jahre		60 Jahre	
 Petra Fuchs	07.03.	 Klaus Burk	13.11.
 Victor Garcia	15.09.	 Dieter Hardt	05.10.
 Nicole Heinemann	10.06.	 Karin Hardt	03.03.
 Oliver Jenke	23.11.	 Paul-Friedrich Menz	30.07.
 Arndt Keck	20.06.	 Hannelore Reuter	18.01.
 Nadja König	22.07.	 Gerd Zimmermann	29.12.
 Erwin Korp	09.10.	<b>70 Jahre</b>	
 Waldemar Lemmer	29.10.	 Gerhard Fuchs	29.03.
 Michael Loos	16.05.	 Helmuth Meyer	30.05.
 Daniela Neus	17.09.	 Rolf Weber	13.08.
 Meike Philipp	13.11.	 Rolf Zöller	31.05.
 Silvia Rath	04.09.	<b>75 Jahre</b>	
 Andreas Schöne	22.08.	 Horst Janson	10.05.
 Axel Schupka	28.02.	 Werner Schulze	31.12.
 Adrian Suta	07.06.	<b>80 Jahre</b>	
 Uwe Treude	31.10.	 Lieselotte Kunze	16.07.
<b>50 Jahre</b>		 Christel Wunderlich	09.10.
 Axel Bertermann	18.01.		
 Wolfgang Fricke	18.06.		
 Peter Zorko	09.01.		
 Dieter Zumbrägel	10.05.		

**Zum Schluss das Beste, unsere Ehrenmitglieder.**

**Vielen Dank für die lange Treue zum Verein.**

Ernst Zimmermann	75 Jahre
Hans Heinbach	71 Jahre
Gerhard Breitenbch	65 Jahre
Friedhelm Jung	65 Jahre
Günter Meckel	65 Jahre
Arthur Weber	63 Jahre
Horst Janson	57 Jahre

Eberhard Brücher	56 Jahre
Gerhard Fuchs	56 Jahre
Ulrich Fuchs	56 Jahre
Werner Klein	56 Jahre
Kurt Zimmermann	56 Jahre
Paul Zimmermann	51 Jahre

So, nun wünsche ich uns allen ein gutes neues Jahr, und denkt immer dran, ich kann nur aktiv werden, wenn ich auch Bescheid weiß.

*Susanne Haardt*

## **Wir trauern um unsere Vereinsmitglieder**

### **Luise Liebermann**

**Im Alter von 93 Jahren verstarb am 30. Januar 2009 unser Ehrenmitglied Luise. Nach ihrem Eintritt 1966 führte und prägte sie 27 Jahre lang die Damengymnastik in Bürbach und war auch danach noch bis ins hohe Alter aktiv.**

### **Walter Göbel**

**starb Im April 2009 nach langer schwerer Krankheit im Alter von 69 Jahren. Walter war mehrere Jahrzehnte aktiver Spieler der Senioren- und Altherrenmannschaften, später in Spielausschuss und Vorstand der Fußballabteilung tätig.**

### **Marta Klappert**

**verstarb am 30. Juni 2009 im Alter von 70 Jahren. Sie gehörte seit 1995 aktiv der Damengymnastik an. Krankheitsbedingt musste sie in den letzten Jahren leider kürzer treten. Ihre Sportkameradinnen werden sie sehr vermissen.**

### **Dieter Gerbershagen**

**Verstarb am 26. August 2009 im Alter von 73 Jahren nach schwerer Krankheit. Seit seinem Eintritt 1963 war Dieter als aktiver Spieler in der Tischtennis- sowie in der Fußballabteilung tätig, später in unterschiedlichsten Vorstandsaufgaben.**

### **Günter Zeidler**

**Am 10. Januar 2010 verstarb im Alter von 81 Jahren nach schwerer Krankheit, unser Ehrenmitglied und ehemaliger 1. Vorsitzender. Günter gehörte seit 55 Jahren unserem Verein an. Ende der 60er Jahre galt sein besonderer Einsatz dem Neuaufbau der Fußballjugend. Auch spielte er selbst im Senioren- und Altherrenfußball.**

**Unser Mitgefühl und herzliches Beileid gilt ihren Angehörigen. Wir werden Sie vermissen und ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.**

**Bürbacher Spielvereinigung 09 e.V.  
Der Vorstand**